



# DÜW Journal

Das Magazin des Landkreises Bad Dürkheim

## Endlich wieder Weinstraßenmarathon



### Kurse

KVHS: Weckruf aus dem Winterschlaf

### Krise

Im Einsatz für die Ukraine

### Kreisentwicklung

350.000 Euro  
Projektförderung

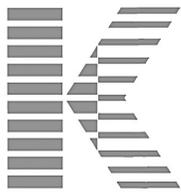
Willkommen in guten Händen



## Gynäkologie im Kreiskrankenhaus Grünstadt

- Alle gängigen, schonenden und minimalinvasiven Behandlungsverfahren der modernen Gynäkologie
- Besondere Schwerpunkte:
  - Beckenboden- und Inkontinenzchirurgie
  - Karzinomchirurgie des Beckens
  - Brusterhaltende Operationen bei Krebserkrankungen
  - Gebärmutterentfernung (möglichst ohne Bauchschnitt)
- Qualifiziertes, erfahrenes Team aus 11 Ärztinnen und Ärzten, darunter 4 Fachärztinnen und 3 Fachärzte
- Familäre Atmosphäre
- Freundlich und modern gestaltete Räume
- Versorgung von Notfällen, insbesondere auch operativ rund um die Uhr

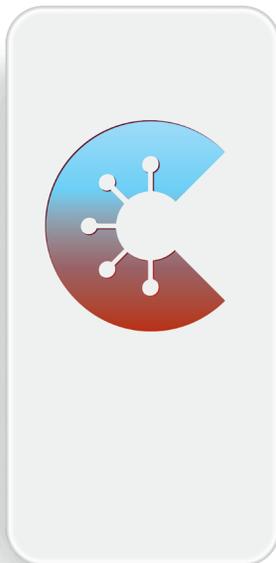
Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch mit unseren Spezialisten. Ansprechpartner: Chefarzt Dr. med. univ. Niko Grabowiecki unter Telefon 06359 809-301.



Kreiskrankenhaus  
Grünstadt

[www.krankenhausgruenstadt.de](http://www.krankenhausgruenstadt.de)

Westring 55 • 67269 Grünstadt • Telefon 06359 809-0  
E-Mail: [kontakt@krankenhausgruenstadt.de](mailto:kontakt@krankenhausgruenstadt.de)



DIE CORONA-WARN-APP:

**KENNT  
SIE NICHT.  
HILFT IHNEN  
TROTZDEM.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die  
Bundesregierung

**BIOMÜLL**  
kann mehr.

**KEIN PLASTIK IN  
DIE BIOTONNE.**

\*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN  
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



[www.wirfuerbio.de](http://www.wirfuerbio.de)

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

#WIRFUERBIO





Der Kreisvorstand (v.li.): Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan sowie die Kreisbeigeordneten Sven Hoffmann und Reinhold Pfuhl.

## EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Bad Dürkheim!

Wir leben in einer Zeit vieler Herkules-Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Kaum beeinflusst Corona unser Leben wieder etwas weniger, steht die nächste Herausforderung an. Dass wir in Europa wieder Krieg haben, ist eine unerträgliche Tatsache, und wir können nur hoffen, dass der Konflikt so schnell wie möglich gelöst werden kann. Denn die Leidtragenden sind die Menschen selbst, die in der Mehrheit gar keinen Krieg wollen und jetzt doch davon betroffen sind.

Auch in unserem Landkreis sind schon viele schutzsuchende Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen, und wir versuchen zu helfen, wo immer es geht. Einen aktuellen Stand (bei Drucklegung am 25.3.2022) finden Sie auf Seite 7. Unser Dank gilt auch allen unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für diese Menschen engagieren, um ihnen ihre Situation so weit wie möglich erträglich zu machen.

Und dennoch muss und soll unser Leben irgendwie weitergehen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist unser beliebter Weinstraßenmarathon 2020 ausgefallen. Und jetzt, wo er mit coronakonformen Maßnahmen durchgeführt werden kann, findet ein Krieg mitten in Europa statt. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber wir möchten den Laufbegeisterten dieses Sportevent nicht noch ein zweites Mal vorenthalten und haben uns entschlossen, dass der Lauf stattfinden soll.

Die Radfahrer unter uns dürfen sich ebenfalls freuen, weil auch das Stadtradeln wieder angeboten wird (Seite 14). Und die Wanderer unter uns dürfen sich über neue zertifizierte Wanderwege freuen (Seite 22). Auch die Kreisvolkshochschule erwacht aus ihrem Corona-Schlaf und bietet mit einem umfangreichen Kursprogramm Angebote zum Kultursommer mit dem Thema „Osten“, neue Sprachkurse, chinesische Kalligraphie und vieles mehr (Seiten 8 und 9). Außerdem informieren wir über den Pflegestrukturplan (Seite 18), die Kreisentwicklungskonzept (Seite 12) und die Entschleunigung der Marke Cittaslow in der Region (Seite 13).

Diese und viele weitere interessante Themen finden Sie im Heft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Kreisvorstand

*Hans-Ulrich Ihlenfeld*

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

*Timo Jordan*

Timo Jordan  
Erster Kreisbeigeordneter

*Sven Hoffmann*

Sven Hoffmann  
Kreisbeigeordneter

*Reinhold Pfuhl*

Reinhold Pfuhl  
Kreisbeigeordneter

## AUS DEM INHALT

### 04 Läuferisch in den Frühling

Alle Informationen zum 12. Marathon Deutsche Weinstraße am 10. April

### 05 Landschaftslauf für Genießer

Starke Weine für Marathon-Teilnehmer und Gewinner

### 07 Der Krieg in der Ukraine

Aktionen, Projekte und Krisenteam im Landkreis

### 08 Jiddisch zum Schnuppern

Aktionstag „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

### 09 Weckruf aus dem Winterschlaf

Abwechslungsreiches Angebot der Kreisvolkshochschule

### 10 Treffpunkt interessierter Bürger im Tal

Die Außenstellen der Kreisvolkshochschule (7): Volkshochschule Lambrecht

### 11 Bei Leistenbruch und Co. in besten Händen

Kreiskrankenhaus Grünstadt: Interview mit Chefarzt Frank Ehmann

### 12 Klima, Tourismus und Naturschutz wichtig

Bewilligungsbescheid über 350.000 Euro für die Kreisentwicklung

### 13 Nachhaltigkeitsregion stärken

Erstes lokales Cittaslow-Netzwerk Deutschlands an der Weinstraße

### 14 Radrallye und E-Bike-Touren

Stadtradeln von 26. Juni bis 19. Juli 2022

### 15 Frauenpower auf dem Wertstoffhof in Grünstadt

Müllentsorgung ist kein typischer Männerberuf

### 16 Der Natur abgeschaut

Tipps rund um Biomüll und das Kompostieren daheim

### 18 Verbesserung der Pflegestruktur

Neue Steuerungsgruppe gebildet – Gesamtgesellschaftliche Aufgabe

### 19 „Wir beraten mit Weitsicht“

Die Pflegeberater Heike Hambsch und Martin Franke im Interview

### 20 Initialpflanzung abgeschlossen

Renaturierungsprojekt Rehbach in Haßloch schreitet voran

### 21 Umweltschutz mit Sternen

„Nachhaltiges Reiseziel“ (5): Partnerbetriebe in der Stadt Bad Dürkheim

### 22 Nicht nur „des Müllers Lust“

Auf zertifizierten Wanderwegen im Landkreis unterwegs

### 25 Viele erste Preise gehen in den Landkreis

Regionalwettbewerb Vorderpfalz von „Jugend musiziert“ in Ludwigshafen

### 26 Ein Baum für jedes neue „Elektronische Postfach“

Aktion der Sparkasse Rhein-Haardt für Klimaschutz

## IMPRESSUM

### DÜW Journal – Das Magazin des Landkreises Bad Dürkheim

**Herausgeber:** Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Postfach 15 62, 67089 Bad Dürkheim, Telefon 06322/961-0, Fax 06322/961-1156, www.kreis-bad-duerkheim.de, E-Mail info@kreis-bad-duerkheim.de.

Der Landkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim.

**Erscheinungsweise:** am Anfang eines jeden geraden Monats

**Redaktion:** Sina Müller (verantwortl.), Arno Fickus (Stellvertreter), Regine Huck, Thomas König (alle Kreisverwaltung), Udo Langenbacher (Kreiskrankenhaus), Gisela Huwig (mssw)

**Texte und Mitarbeit:** Cordula Christoph, Charlotte Dietz, Arno Fickus, Regine Huck, Gisela Huwig, Rolf Kley,

Thomas König, Christina Korterba-Göbel, Sabine Küssner, Karin Louis, Dorothee Rüttger-Mickley, Regina Schmitt, Kym Schober, Gabi Schott, Thorsten Schwan, Simone Stauder, Stefan Wemhoener

**Verlag und Produktion:** mssw Print-Medien Service Südwest GmbH, Kaiser-Wilhelm-Straße 34, 67059 Ludwigshafen, Telefon 0621/5902-860; info@mssw-online.de; www.mssw-online.de

**Gestaltung:** Digitale PrePress GmbH, Ludwigshafen, www.digitale-prepress.de, Titelfoto: Go4it/Matthias Heibel

**Anzeigen:** Arno Fickus (verantwortl.)

**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, Flomersheimer Straße 2-4, 67071 Ludwigshafen

## INFO

**Preise, Preise, Preise**

Der Marathon Deutsche Weinstraße ist natürlich ein Marathon des Weins. Schon zu jeder Anmeldung gibt es eine Flasche Riesling. Außerdem erhalten die Siegerinnen und Sieger auf den Plätzen 1 bis 3 aller Altersklassen den roten Siegerwein von der Bauern- und Winzerschaft Bockenheim. Und alle Finisher bekommen die traditionelle Traubenmedaille. Insgesamt sind 13.150 Euro als Geldpreise ausgelobt. Auf die Siegerinnen und Sieger warten die Ehrenpreise der Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht und Erziehung in Höhe von 1.500 Euro im Marathon und 500 Euro im Halbmarathon. Im Duo-Marathon gibt es 500 Euro für die besten Teams (Frauen, Männer, Mixed). Der Bezirksverband Pfalz lobt eine Sonderwertung für die besten Pfälzer aus, die besten aus dem Landkreis Bad Dürkheim (maßgeblich ist der Wohnort) werden von der Sparkasse Rhein-Haardt prämiert. Auch die Verbandsgemeinde Leiningerland, die Stadt Grünstadt und die Ortsgemeinde Bockenheim haben Geldpreise ausgelobt. Für die Verbesserung der Streckenbestzeit warten noch einmal Zusatzprämien von 250 Euro (Marathon) und 100 Euro (Halbmarathon).

**Startnummern und mehr**

Die Startnummer wird von Peterstaler und der Sparkasse Rhein-Haardt gesponsert. „An dieser Stelle nochmal der Hinweis an alle Läufer: Bitte die Startnummer mit dem Transponderband nicht knicken“, erinnert Ute Turznik.

**Rekorde und Bestzeiten**

Der vorerst letzte Rekord wurde beim 10. Weinstraßenmarathon 2016 geknackt, der Marathon 2018 brachte keine neuen Rekorde. Es bleibt damit bei der Streckenbestzeit im Marathon von Evans Taiget aus Kenia, der 2016 die Königsdisziplin in 2:20:46 Stunden schaffte. Bei den Frauen hält Janina Malska aus Polen (2:49:28) seit 2002 den Rekord. Im Halbmarathon steht seit 2014 der Kenianer Dickson Kurui (1:07:38) vorne, Gladys Kiprotich aus Kenia (1:17:09) hält die Bestzeit seit 2012.

**Rahmenprogramm reduziert**

Aufgrund der Coronalage wurde das Rahmenprogramm erheblich reduziert, und die Durchführung der Sportveranstaltung hatte auch in den Vorbereitungen oberste Priorität. | RK

# Läuferisch in den Frühling

## Marathon Deutsche Weinstraße: Zum 12. Mal von Bockenheim nach Bad Dürkheim und zurück

Im Jahr 2020 machte Corona Sportlern und dem Veranstalter einen Strich durch die Rechnung: Der für April 2020 geplante Marathon Deutsche Weinstraße – mit 3500 Athleten komplett ausgebucht – musste leider abgesagt werden. Ein solches Lauf-Event war zum damaligen Zeitpunkt undenkbar. Das Datum zum Nachholen stand jedoch schon fest. Und es klappt: Der 12. Marathon Deutsche Weinstraße wird am 10. April 2022 gestartet und führt wieder auf der schönen Strecke entlang der Deutschen Weinstraße durch den Landkreis Bad Dürkheim.

„Wir freuen uns, dass wir die Veranstaltung mit Einschränkungen im 2G-Modus durchführen können. Beim Start sind FFP2-Masken zu tragen. Nur Personen ohne typische Symptome, die auf eine SARS-CoV-2 Infektion hinweisen, dürfen an der Veranstaltung teilnehmen“, sagt Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, der diesen Appell auch im Rahmen der Solidarität an die zahlreichen Athleten richtete.

Am 10. April 2022 fällt um 10 Uhr der Startschuss in Bockenheim. Über 3200 Läuferinnen und Läufer wagen sich dann in den Disziplinen Marathon, Halbmarathon und Duo-Marathon auf die Strecke. „Wir sind gespannt auf den 10. April, wenn die Athleten aus nah und fern läuferisch in den Frühling durchstarten können“, sagt Rolf Kley, Organisator im Kreishaus. Nachdem der Weinstraßen-Marathon vor vier Jahren ein großer Erfolg gewesen sei, freue sich das gesamte Team umso mehr auf die 12. Auflage.

**Genusslauf seit nahezu 25 Jahren**

Seit nahezu 25 Jahren organisiert die Kreisverwaltung Bad Dürkheim diesen Höhepunkt im Pfälzer Laufkalender gemeinsam mit den ausrichtenden Vereinen, der TSG Grünstadt und dem TSV Bockenheim. Von Anfang an war es ein Genusslauf: Die vielleicht schönste Strecke Deutschlands führt auf 42,195 Kilometern von Bockenheim nach Bad Dürkheim und zurück entlang der Deutschen Weinstraße, vorbei an Rebzeilen und mit wunderschönen Ausblicken in die Rheinebene.

Die Zahlen nach dem Meldeschluss vom 15. März: Etwa 1800 laufen im Halbmarathon, circa 960 im Marathon mit. Für den Duo-Marathon sind 420 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet. Wenige Startplätze gibt es noch für Marathon und Duo-Marathon: „Am 9. April, am Vortag des Marathons Deutsche Weinstraße, sind vor Ort in Bockenheim noch Nachmeldungen möglich – 240 Plätze sind noch für den Marathon und 280 für den Duo-Marathon mit 140 Staffeln verfügbar“, sagt die sportliche Leiterin Dr. Ute Turznik von der TSG Grünstadt. Der Organisationsbeitrag für die 42,195 Kilometer liegt bei 59 Euro, für den Duo-Marathon bei 96 Euro. „Interessierte Sportlerinnen und Sportler sollten sich frühzeitig vor Ort einfinden, um noch einen der begehrten Startplätze zu erhalten“, so Turznik.

**Halbmarathon schnell ausgebucht**

Für den Halbmarathon allerdings kann man sich nicht mehr anmelden. Hier waren die Plätze noch früher als sonst, nämlich Ende Dezember 2021 bereits weg. „Diese Resonanz ist die beste Bestätigung für unser Organisationsteam“, freut sich Rolf Kley, der mit Turznik von der TSG Grünstadt und Klaus Mat-



Die vielleicht schönste Marathon-Strecke der Republik: Die Route führt an der Deutschen Weinstraße entlang. Foto: Laufreport.de

tern vom TSV Bockenheim den Organisationsvorstand bildet. Dazu kommen zahlreiche Helferinnen und Helfer der beiden Vereine und viele Freiwillige an der Strecke.

„Für uns ist der Marathon alle zwei Jahre immer ein Höhepunkt“, sagt auch Landrat Ihlenfeld. „Das ist eine Bereicherung für unsere Region und ein Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern.“ Dass der Marathon die Wirtschaft in der Region ankurbelt, hat die SRH

**Zur Sache: Dank an die Sponsoren**

„Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer und die Sponsoren könnten wir den Marathon nicht stemmen“, unterstreicht Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. Er dankt auch im Namen der Athleten folgenden Firmen und Institutionen: Aldi Süd, Druckerei NINO (Neustadt), Engelhorn Sports, Erdinger Alkoholfrei, EXCO – The Quality Company (Frankenthal), Holiday Park Hajßloch, Hyundai Autobauss Schläfer in Bad Dürkheim, Grünstadt und Bürstadt, Kurpfalz-Park Wachenheim, Peterstaler Mineralquellen, Pfalzwerke Gruppe, Remondis, RPR 1, Schlenotron IT Systemhaus (Frankenthal), Sparkasse Rhein-Haardt, Verkehrsverbund Rhein-Neckar, AOK – Die Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz/Saarland, Zum Wohl. Die Pfalz, Rent Event Tec GmbH (Mannheim). „Wir danken außerdem den vielen aktiven Helferinnen und Helfern aus Vereinen und Institutionen wie Freiwillige Feuerwehr, Polizei und DRK. Tausende von ihnen sind an diesem Tag dabei, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren“, dankt der Landrat auch im Namen aller Organisatoren.

Hochschule Heidelberg 2010 festgestellt: 1,27 Millionen Euro, so hoch war die Wertschöpfung. In dieser Höhe entstand ein wirtschaftlicher Nutzen, Einnahmen für Gastronomen, Hoteliers, Weinbau- und andere Betriebe – Einnahmen, die ohne den Marathon nicht der Region zugutekommen würden. Ihlenfeld geht davon aus, dass „bei den gestiegenen Teilnehmerzahlen die Wertsteigerung mittlerweile sogar deutlich darüber liegt.“ | Rolf Kley

Klaus Mattern vom TSV Bockenheim, wirtschaftlicher Leiter des Marathons, ergänzt: „Die Veranstaltung ist für uns ein Höhepunkt, und inzwischen sind viele Abläufe eingespielt. Für uns ist das Marathonwochenende zwar anstrengend, aber wir freuen uns immer wieder darauf. Danke an das ganze Team.“ 3750 Startunterlagen eintüten, die Laufwettbewerbe betreuen, die Nudelparty und die Marathonmesse organisieren, die Gepäckaufbewahrung verwalten: Ohne die Vereine TSV Bockenheim und TSG Grünstadt gäbe es gar keinen Marathon Deutsche Weinstraße. Etwa 130 Helfer von der TSG und 170 vom TSV sind 2022 mit im Team. „Es ist wieder eine enorme Zahl, und wir sind froh, dass sich jedes Mal so viele Helferinnen und Helfer melden“, sagt Klaus Mattern. Sie bewirtschaften auch das Veranstaltungszelt auf 1500 Quadratmetern und den Außenbereich mit Pfälzer Spezialitäten. Und gleich am Tag nach dem Marathon starten die Vorbereitungen für den 7. April 2024, wenn sich der 13. Marathon Deutsche Weinstraße wieder durch das Rebennmeer schlängelt. | Rolf Kley



Gute Laune bei den Läufern: Schnapsschuss in den Weinbergen. Foto: KV/Müller

# Landschaftslauf für Genießer

Der Marathon Deutsche Weinstraße ist ein Lauf für Genießer und Landschaftsliebhaber. Und das wissen nicht nur Pfälzer zu schätzen: Auch zum 12. Marathon Deutsche Weinstraße reisen wieder Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt an.

Aus 16 Ländern kommen die Marathonisten mit 35 verschiedenen Nationalitäten zum beliebten Lauf an die Deutsche Weinstraße. Die größte Gruppe stammt – kaum verwunderlich – mit rund 3000 Teilnehmenden aus Deutschland. Mit deutlichem Abstand folgt dann die Gruppe der 80 US-amerikanischen Staatsbürger. Für die meisten von ihnen ist die Anreise jedoch nicht allzu weit: „Schon seit einigen Jahren kommen US-amerikanische Teams von der Airbase in der Westpfalz zu unserem Lauf, die Airbase macht immer kräftig Werbung für uns“, freut sich Organisator Rolf Kley. Die weiteren Sportlerinnen und Sportler stammen meist aus Europa: aus Österreich, Belgien, der Schweiz, Estland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien,

Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Polen und Schweden reisen sie an. Schaut man auf die Nationalitäten, wird die Vielfalt sogar noch größer. Hier finden sich dann zusätzlich noch Spanier, Griechen, Ungarn, Portugiesen, Rumänen, Slowaken, Chinesen, Japaner, Südkoreaner, Türken, Afghanen, Brasilianer, und Kanadier unter den Athleten, die einen anderen Wohnort als ihr Heimatland angegeben haben. Nach den US-Amerikanern bilden die Schweizer mit 22 Teilnehmern die größte Gruppe, gefolgt von Belgien (18 Läufer), Österreich (15 Läufer), Niederlande (14 Läufer), Polen (12 Läufer), Italien (10 Läufer) und Schweden (8 Läufer). Bei den weiteren Nationen gehen jeweils nur ein oder zwei Sportler an den Start.

„Dass Menschen aus der ganzen Welt zu unserem Lauf anreisen, zeigt, welche hohe Wertschöpfung wir durch den Marathon erreichen“, führt der Landrat aus. „Die meisten bleiben noch länger und lernen die Pfalz mit ihren Vorzügen kennen. Und kommen dann auch gerne wieder.“ 1,27 Millionen, so das Ergebnis einer Studie der SRH Hochschule Heidelberg, nehmen Gastronomen, Hoteliers, Weinbau- und andere Betriebe zusätzlich durch den Marathon ein. Da dieser inzwischen mehr Teilnehmer zähle, sei davon auszugehen, dass diese Wertsteigerung sogar noch einmal gestiegen sei: „Egal ob privater Gastgeber, Hotelbesitzer, Winzer oder Gastronom: Die ganze Region profitiert von solch einem touristischen Höhepunkt“, so Ihlenfeld. | Rolf Kley

## Starke Weine für den Marathon 2022

Bereits zum dritten Mal liefert die Bockenheimer Bauern- und Winzerschaft den Wein für den Weinstraßenmarathon. „Wir sind sehr froh über diese Zusammenarbeit, wir dürfen uns wieder über zwei tolle Weine freuen“, ist Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld begeistert.

Für den weißen Marathonwein haben zehn Winzer aus Bockenheim 3000 Liter Most beigesteuert: Weingut Brand, Schlossgut Janson, Weingut Lauermann und Weyer, Weingut Bengel, Weingut U. und P. Bechtel, Weingut Wöhrle, Weingut Jürgen Griebel, Weingut Heiser-Buchner, Weingut Volker Griebel und Weingut Sonnenhof. Die Winzer Karl und Christian Schäfer vom Sonnenhof bauen den Riesling aus. Jeder Teilnehmer erhält eine Flasche des 2021er Riesling trocken mit 12 Prozent Alkohol, 8,0 g/l Säure und 8,0 g/l Zucker. „Im Glas haben wir einen strahlenden Riesling. Im Duft findet sich grüner Apfel und die Aromenvielfalt einer blühenden Wiese. Der Geschmack



Ernte des Marathonweins (v.li.): Kurt Janson junior, Hans-Ulrich Ihlenfeld, Christian Schäfer, Rolf Kley und Klaus Mattern. Foto: KV/Müller

zeigt einen frischen Riesling mit Nuancen von Zitrusfrucht und grünem Apfel. Sein filigraner Körper ist spritzig und erfrischend“, beschreibt Karl Schäfer den Marathonwein 2022. Für den roten Siegerwein für die Best-

platzierten kamen rund 700 Liter Most aus Dornfeldertrauben von den Weingütern Schlossgut Janson, Sonnenhof und Benß. Die fertigen Grundweine wurden im Schlossgut Janson zur Siegercuvée vereint. Den 2021er Dornfelder trocken „zeichnet seine tief dunkle Farbe mit typischen Violettstich aus“, so Kurt Janson. „Im Duft Sauerkirsche, etwas rote Johannisbeere und ein Hauch von Vanille. Das Mundgefühl ist anregend, saftig und weich und präsentiert sich samtig im Abgang. Dieser sportlich jugendliche Rotwein steht am Beginn seiner Karriere und hat großes Potential.“ Der Alkoholgehalt liegt bei 12,5 Prozent, Säure 5,0g/l, Zucker 5,0g/l. Seit 2016 liefert die Bauern- und Winzerschaft aus Bockenheim den Rebensaft. Initiator für diese Kooperation war der damalige Vorsitzende der Bauern- und Winzerschaft, Kurt Janson. Das Ruder hat nun sein Sohn, Kurt Janson junior übernommen: „Wir haben diese Zusammenarbeit gerne fortgeführt, der Marathon ist ein besonderes Erlebnis für Bockenheim.“ | Rolf Kley

### INFO



#### Start- und Zielbereich in Bockenheim

Bockenheim ist zum Marathon alle zwei Jahre im Ausnahmezustand. „Wenn fast 3500 Athleten an den Start gehen, ist das eine logistische Höchstleistung, insbesondere in Zeiten der Pandemie“, betonen Rolf Kley und Klaus Mattern vom Organisationsteam. Die Sport- und Gesundheitsmesse, die Ausgabe der Startunterlagen sowie Nach- und Ummeldungen sind am Samstag ab 13 Uhr möglich. Die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zugang auf den Festplatz nur mit 2G-Nachweis möglich ist. „Bitte bringen Sie alle dafür notwendigen Unterlagen / Nachweise mit“, bittet Klaus Mattern bereits im Vorfeld um Verständnis.

#### Nudelparty in Bockenheim

Ordentlich Kohlenhydrate gibt es bei der Nudelparty von 15 bis 19 Uhr, gesponsert von Aldi Süd. Nudeln und Soßen werden im Kreiskrankenhaus Grünstadt vorgekocht und von den Helfern in Bockenheim serviert. Um 19 Uhr spielt die Show-Rockband xxtra im Festzelt, wobei max. 1.500 Besucherinnen und Besucher zugelassen sind. Der Eintritt ist frei.

#### Wechselzone Bad Dürkheim

Auf dem Stadtplatz in Bad Dürkheim ist die Wechselzone für den Duo-Marathon bei Kilometer 20 eingerichtet. Die Live-Moderation vor Ort übernimmt in bewährter Weise wieder der LC Bad Dürkheim. Aufgrund der Sperrung der Bahnstrecke zwischen Freinsheim und Bad Dürkheim haben wir in diesem Jahr Shuttle-Busse eingeplant, die zwischen Bockenheim und Bad Dürkheim fahren, um die Läufer rechtzeitig zum Wechsellpunkt und zur Siegerehrung zu bringen. Die Marathonstrecke als Zweier-Staffel aufteilen können dieses Jahr wieder Frauen-, Männer- und gemischte Teams.

#### Shuttle-Busse am Sonntag

In Bockenheim sind Parkplätze nur in begrenzter Zahl vorhanden. Es empfiehlt sich daher, am Sonntag, 10. April, den eingerichteten Shuttle-Bus zu nutzen. Dieser fährt ab 7.30 Uhr in regelmäßigem Takt von Grünstadt und Monsheim nach Bockenheim. Parkplätze für die Anreisenden sind ausgezeichnet am Globus (Grünstadt) und im Gewerbegebiet „Am Bockenheimer Weg“ (Monsheim). Der Grünstadter Shuttle bedient zudem auch den Bahnhof Grünstadt. | RK



# 12. Marathon Deutsche Weinstraße

10.04.2022

**2G-MODUS**  
Event 2022

## 09. April Start- & Ziel Bockenheim

- Eintritt frei!**
- ab 13 Uhr Sport- und Gesundheitsmesse
  - 15 - 19 Uhr Nudelparty – kostenlos für MDW-LäuferInnen
  - ab 19 Uhr „Sounds & Wine“ – mit der Show-Rockband „xxtra“

## 10. April Start- & Ziel Bockenheim

8 - 17 Uhr Sport- und Gesundheitsmesse

**10 Uhr START**  
Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

13 Uhr Siegerehrung Halbmarathon

15.30 Uhr Siegerehrung Duo-/Marathon

## 10. April Bad Dürkheim

Marathon und Duo-Marathon am Wendepunkt auf dem Stadt-/Römerplatz mit Live-Moderation durch den LC Bad Dürkheim

- Start-/Zielbereich
- Aktionspunkte
- Strecke Duo-/Marathon
- Strecke Halbmarathon
- Duo-Wechselzone
- voraussichtl. Ankunftszeiten Marathon
- Schienennetz



**engelhorn**  
SPORTS

**ERDINGER**  
ALKOHOLFREI

**RPR1.**  
DAS ORIGINAL

**REMONDIS®**  
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

**PFALZWERKE**  
GRUPPE

**Peterstaler**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



# Landrat Ihlenfeld ruft zur Solidarität auf

## Landkreis bereit für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine

„Fassungslos und schockiert müssen wir mit ansehen, wie der Frieden in Europa durch den Angriffskrieg Russlands gegen den ukrainischen Staat gebrochen wird. Wir müssen miterleben, wie viel Leid über die Menschen in der Ukraine kommt und noch kommen wird. Aber wir müssen nicht tatenlos zusehen, wir können denjenigen helfen, die vor dem Krieg fliehen, und das werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln und all unseren Kräften tun“, bekräftigt Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. Einige Maßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Bis zur Drucklegung des Düw-Journals am 25. März gab es schon einige Projekte, die hier vorgestellt werden. Weitere werden folgen.

### Ukraine-Krisenstab des Landkreises

Am 14. März wurde der Krisenstab Ukraine eingerichtet. Aufgabe des Krisenstabs ist es, aufkommende Fragen zentral zu erheben und die gemeinsame Bearbeitung dieser Fragen durch die zuständigen Fachbereiche in die Wege zu leiten. Inhaltlich werden dann die Anfragen weiterhin von den zuständigen Fachbereichen bearbeitet. Der Krisenstab besteht aus Vertretern von Ordnungsamt, Jugendamt, Bauabteilung, Schulabteilung, Gesundheitsamt, Zentralabteilung/Öffentlicher Personennahverkehr, Sozialamt sowie einem zentralen Telefondienst und einer zentralen Pressestelle. Der Stab bespricht sich nach Bedarf per Videokonferenz. Der Verwaltungsstab wird vom Abteilungsleiter des Sozialamtes, Johannes Henrich, geleitet.

### Geldspenden für Hilfsorganisationen

In Rücksprache mit dem Landkreistag und Hilfsorganisationen empfiehlt die Kreisverwaltung Geldspenden einzusetzen. „Im Gespräch mit den Hilfsorganisationen haben diese dringend darum gebeten, keine Sach- und Kleiderspenden mehr zu sammeln. Es sei aus Sicht der Hilfsorganisationen schlicht nicht möglich, diese Spenden sinnvoll zu koordinieren. „Mit den Geldspenden kann gezielt auf die jeweiligen Bedürfnisse vor Ort eingegangen werden“, so Landrat Ihlenfeld.

### Hilfstransporte abstimmen

Derzeit versuchen viele Helferinnen und Helfer, die sich mit Hilfstransporten auf den Weg zur ukrainischen Grenze gemacht haben, den leeren Raum der Rückfahrt zu nutzen, um Menschen an sichere Orte nach Deutschland zu transportieren: „Es ist unabdingbar, dass sich die Helferinnen und Helfer, die planen, nach einem Hilfstransport in die Ukraine Menschen mit nach Deutschland zu bringen, zuvor mit der Verbandsgemeindeverwaltung abstimmen. Nur so kann ausgelotet werden, ob und wo Wohnraum vor Ort zur Verfügung steht“, betont Ihlenfeld.

### Kontakt für Wohnraum-Angebote

Länder wie Polen und die Slowakei nehmen jetzt schon viele flüchtende Menschen auf, und es ist nur eine Frage der Zeit, dass viele auf ihrer Flucht Deutschland und damit auch den Landkreis Bad Dürkheim erreichen werden. „Niemand weiß exakt, wie viele Schutzsuchende bei uns eintreffen werden. Erste Schätzungen gehen von 18- bis 20.000 Menschen in Rheinland-Pfalz aus. Im Landkreis könnten dann circa 600 bis 700 Flüchtlinge – hauptsächlich Frauen und Kinder – eine vorüber-



„Fassungslos und schockiert“ angesichts des Ukraine-Kriegs, aber auch entschlossen, mit allen Mitteln zu helfen: Landrat Ihlenfeld. Foto: KV/Huck

bergehende Unterkunft und Schutz vor dem Krieg suchen. Stand 24. März waren etwa 600 Schutzsuchende bei uns angekommen“, erklärt die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, Julia Sprenger. Der Kreis verfügt über 200 für den Katastrophenfall vorgesehene Bettgestelle. Für 13.000 Euro wurden jetzt noch jeweils 200 Matratzen und Schlafsäcke angeschafft. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder als Übersetzer unterstützen möchte, für den stehen als Ansprechpartnerinnen Manuela Murr unter Telefon 06322/961-3122 und Petra Hammann unter 06322/961-3123 zur Verfügung. An asyl@kreis-bad-duerkheim.de können E-Mails geschickt werden. Ebenso können freie Unterkünfte den Stadt-, Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltungen gemeldet werden.

### Aktion „Unterkunft-Ukraine“

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) kooperiert mit „Unterkunft-Ukraine“ und Airbnb.org. „Unterkunft-Ukraine“ ist eine private Initiative, die Unterkünfte für Vertriebene über eine Web-Plattform vermittelt. Innerhalb von 14 Tagen haben über 120.000 Bürgerinnen und Bürger mehr als 300.000 Schlafmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Das Angebot verteilt sich über das gesamte Bundesgebiet und besteht in großen Städten wie auch in ländlich geprägten Landkreisen. In Kooperation mit Hilfsorganisationen sollen Ankommende überall mit aufnahmebereiten Familien verbunden werden. Menschen, die Ge-

flüchteten eine Unterbringung anbieten möchten, können sich über die Adressen [www.unterkunft-ukraine.de](http://www.unterkunft-ukraine.de) oder [www.airbnb.org](http://www.airbnb.org) melden. Durch eine Authentifizierung der Anbietenden bei der Registrierung und einem von Hilfsorganisationen begleiteten Prozess wird dabei Sicherheit für alle Beteiligten erreicht. Durch die zivilgesellschaftliche Allianz um die gemeinnützige „gut.org-AG“ und die unabhängige, gemeinnützige „Airbnb.org“ mit ihrer internationalen Krisenerfahrung soll die vorübergehende Unterbringung der wachsenden Anzahl von Ankommenden besser koordiniert werden.

### Krisenchat auf Ukrainisch

Ein Berliner Non-Profit-Unternehmen bietet psychosoziale Soforthilfe für ukrainische Kinder und Jugendliche an: Die Situation in der Ukraine und die der Flüchtenden vor diesem Krieg hat das gemeinnützige Berliner Startup „krisenchat“ veranlasst, seinen psychosozialen Beratungsdienst für Kinder und junge Menschen bis 25 Jahre via Whatsapp und SMS auch in ukrainischer Sprache anzubieten. Der ukrainisch-sprachige Service ist per SMS und Whatsapp erreichbar unter der Nummer 01573/5993126 beziehungsweise unter <https://krisenchat.de/ukraine> – und zwar tatsächlich rund um die Uhr. Helfermangel herrscht auch hier nicht: „Wir freuen uns, dass sich innerhalb von 48 Stunden mehr als 300 ukrainisch-sprachige, ausgebildete Psychologinnen und Psychologen gemeldet haben und wir so dieses Angebot innerhalb weniger Tage starten konnten“, betonen die Initiatoren.

Die Initiative „krisenchat“ wurde während der Corona-Pandemie im Mai 2020 gegründet und schöpft aus der Erfahrung von mittlerweile über 50.000 Chat-Beratungen mit Kindern und Jugendlichen. Es handelt sich um eine digitale und professionelle psychosoziale Beratung per Chat in Echtzeit – ohne Registrierung, kostenlos und vertraulich. | Regine Huck

**INFO** Aktuelle Informationen mit Fragen und Antworten stehen auf der Website des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Verfügung: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/ministerium/ukraine-krieg/faq-ukraine-artikel.html>

## Ukraine-Hotline der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim hat ein Ukraine-Infotelefon eingerichtet: Seit 15. März besteht die Möglichkeit der zentralen telefonischen Information zum Thema Ukraine-Krise. Unter **06322/961-1700** können innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr Fragen zum Thema Ukraine und Flüchtlinge gestellt werden. Ebenso wurde um die Informationen und Anfragen zu strukturieren und kanalisieren eine zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet: [ukraine@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:ukraine@kreis-bad-duerkheim.de)

**heim.de**. Informationen sind auch auf der Webseite des Landkreises [www.kreis-bad-duerkheim.de](http://www.kreis-bad-duerkheim.de) zu finden. | RH



Neu: Hotline für Fragen zur Ukraine. Foto: Redpixel/stock.adobe.com

**Bad Dürkheim: Aktionstag „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ bei der KVHS**

# Jiddisch zum Schnuppern

Anlässlich des Jubiläumsjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ gab es am 12. Februar 2022 bei der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (KVHS) die Möglichkeit, einen Samstag lang die Geschichte des Jiddischen kennenzulernen und erste Gehversuche in dieser faszinierenden Kultursprache zu wagen, die an Ausdrucksstärke und Farbigkeit kaum zu übertreffen ist. KVHS-Mitarbeiterin Monika Koch hat diesen Kurs besucht und ihre Eindrücke zusammengefasst.

„Tayere onteylner, a dank az ir zayt gekumen“ begrüßte der Dozent die Anwesenden auf Jiddisch, „Ikh heys Matthias Heilmann“ und wurde zu deren Überraschung gut verstanden. Im Anschluss „sprudelten“ Wortvorschläge nur so hervor, fast jeder der Teilnehmenden kannte Worte aus dem Jiddischen und es wurde bewusst, wie viele jiddische Worte in unserer täglichen Umgangssprache verankert sind. Hat doch jeder schon einmal ein „Schlammassel“ gehabt, musste „malochen“, ist vielleicht „Schmiere gestanden“ oder hat ein bisschen „gemauschelt“, worauf ihm dann die „Levitin gelesen wur-



Symbol des Volkes Israel und des Judentums: der Davidstern. Foto: Ri Ya/Pixabay

den“ oder „Tacheles geredet“ wurde. Dabei tauchten jedoch auch Worte auf, die man dem Jiddischen nicht gleich zugeordnet hätte, wie „Hals- und Beinbruch“ oder „flöten gehen“. Spaß kam

bei den anschließenden Sprachübungen ins Spiel: „Neyn, ikh shipl keyn instrument“ oder „Ikh arbet mit dervaksene, mit eltere mentshn“.

Die sprachliche Komponente wurde

ergänzt durch einen Ausflug in die Geschichte des Judentums sowie die Ausbreitung der Sprache auf der ganzen Welt. Mit verschiedenen Auswanderungswellen und der Vertreibung der Juden aus Europa gingen viele Elemente aus Sprachen der „neuen“ Heimatländer der Juden ins Jiddische ein. Neben einigen Besonderheiten unterscheidet sich das heutige Jiddisch vom modernen Deutsch vor allem durch Vereinfachungen in der Grammatik. Auch wenn die Aussprache stark durch die slawischen Sprachen beeinflusst ist: „Jiddisch ist die schönste Sprache – man versteht jedes Wort!“ Das sagte schon Isaak Baschewis Singer, Nobelpreisträger für Literatur 1978). Nun ja, bei „Mit vos farnemstu?“ kann man schon ins Grübeln kommen... Und so könnte man am Ende des Seminars auf die Frage „Ir redt Yidish?“ antworten: „Yo, a bisl“. „Blaybt gezunt!“

**INFO** Im Herbst wird ein weiterer Schnupper-Samstag angeboten, Termin: Sa 5.11., 10-14 Uhr. Weitere Infos: 06322/9612402 oder im Internet unter [www.kvhs-duew.de](http://www.kvhs-duew.de)

## Kultursommer 2022: „Kompass Europa – Der Osten“

In nun 30 Jahren hat sich der Kultursommer zu einer Größe entwickelt, die aus Rheinland-Pfalz nicht mehr wegzudenken ist. Seit 2013 ist der Kultursommer Rheinland-Pfalz Teil der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Für die nächsten Jahre wird das Kultursommer-Motto den Obertitel „Kompass Europa“ tragen.

### Polnisch in Genuss und Sprache

Polen blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück, die auch Spuren in der Küche hinterlassen hat. Die polnische Küche ist sehr traditionell und naturnah. Sie hat den Ruf, auf sehr schmackhafte Weise üppig und gehaltvoll zu sein. Die ausgedehnten Wälder, Wiesen und Bäche sind eine reiche Quelle für Wild, Pilze und Fisch. Beliebte Gerichte sind: Borszcz, Pirogi, Golabki, Kluski, Zuek ... Und nebenbei lernen die Teilnehmenden noch Grundlagen der polnischen Sprache. Samstag, 21.5., 14-18.30 Uhr, KVHS-Geschäftsstelle, Tel. 06322/961-2402

### Polnisch im Schnellverfahren

Konzentration auf das Wesentliche unter ständiger Beachtung des Ziel- und des Zeitaspektes ist die Grundlage dieser Sprachenvermittlung. In nur vier Stunden zeigt der Dozent die Strukturen der Sprache auf und verrät die wichtigsten Wörter, die ausreichen, um sich zu verständigen. Samstag, 30.4., 14-18 Uhr, KVHS-Geschäftsstelle, Tel. 06322/961-2402

### Englisch lernen einmal anders

Englischkenntnisse verbessern Sie durch Improvisation und Rollenspiele, Sprachniveau B1/B2: Ein Tagesseminar, in dem man Englischkenntnisse durch Improvisationen und Rollen-

sprache auf eine spannende und unterhaltsame Weise verbessern kann. Hier liegt der Schwerpunkt auf Sprechen und Kommunikation.

Samstag, 9.4., 9-16 Uhr, KVHS-Geschäftsstelle, Tel. 06322/961-2402

### Debate Club B2/C1 – Debattierklub

B2/C1: Über aktuelle und kontroverse Themen diskutieren. Jede Woche ein neues, spannendes Thema zum Reden, Diskutieren und Debattieren. Es wird viel Gelegenheit zum Sprechen geben, und Englisch wird präzise eingesetzt. Denn: Jedes Wort zählt.

4x mittwochs, 19.30-21 Uhr, ab 7.5., KVHS-Geschäftsstelle, Tel. 06322/961-2402

### Englisch im Schnellverfahren – Konversation sicher führen B1/B2:

Eingerostetes Englisch aktivieren, auf Betriebstemperatur bringen, Wortschatz erweitern, Umgang mit dem Internet oder Basis für Verhandlungen legen. Von allem ist in diesen vier Stunden

etwas dabei. Hier geht es um Sprechen, Sprechen, Sprechen.

Samstag, 30.4., 9-13 Uhr, KVHS-Geschäftsstelle, Tel. 06322/961-2402

### Online-Kurs Englisch B1/B2: Die Geschichte der Rockmusik in den 60er und 70er Jahren:

Profimusiker Richard Derman aus den USA vermittelt Geschichte und kulturelle Bedeutung von Rockmusikern und Bands der 60er und 70er Jahren. Beim Musikhören werden Texte analysiert. Teilnehmende sollten in der Lage sein, abstrakte Ideen auf Englisch auszudrücken.

8x, donnerstags, 18-19 Uhr, ab 19.5., KVHS-Geschäftsstelle, 06322/961-2402

### Jetzt Berufsreife oder Sekundarabschluss I nachholen

Wer die Qualifikation der Berufsreife (früher Hauptschulabschluss) oder den Sekundarabschluss I (früher Realschulabschluss) nicht auf der Schule erworben hat, der kann sie jetzt bei der Kreis-



volkshochschule Bad Dürkheim (KVHS) nachholen. Die Vorbereitungskurse zu den staatlich anerkannten Prüfungen, beginnen nach den Sommerferien 2022. Beratung, Anmeldung bei der KVHS: 06322/961-2402, [kvhs@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:kvhs@kreis-bad-duerkheim.de). Die KVHS bittet um baldige Bewerbung. | Red



Laut und deftig: Textbotschaften in der Rockmusik und die polnische Küche sind Themen von Kursen. Fotos: Pixabay

Landkreis Bad Dürkheim: Abwechslungsreiches Angebot der Kreisvolkshochschule

# Weckruf aus dem Winterschlaf

Ein neuer Frühling steht vor der Tür. Zeit für Neues, Zeit für Veränderung: Einen Neuanfang zu wagen, Neues zu lernen, Verborgenes zu entdecken, Unbekanntes zu erfahren, Schwierigkeiten zu überwinden, neue Ziele zu setzen ... noch besser, sich dabei die Luft um die Nase wehen zu lassen, entspannt und froh über Sonne und Wärme. All dies ist möglich mit dem Programmangebot der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (KVHS).

Dirk Michel, Leiter der KVHS wirbt: „Nehmen Sie sich Zeit zum Besinnen, zum Loslassen, für neue Pläne und tiefes Durchatmen. Lernen Sie mit verschiedenen Methoden still zu werden im Sturm der Gedanken und den Anforderungen und den Konflikten des Alltags gelassen entgegenzutreten. Kommen Sie kraftvoll zur Ruhe, finden Sie Inspiration und entdecken Sie Ihre eigene schöpferische Seite: Unser Kursangebot bietet hierfür Zeit und Raum!“

## Chinesische Kalligrafie für Interessierte ohne Vorkenntnisse

Die faszinierende und zugleich rätselhafte Welt der Chinesischen Kalligrafie wird in Material und Technik erkundet. Anfänglich einfache Übungen gehen in die Arbeit mit Schriftzeichen nach einfachen oder komplexen Vorlagen über. Kleinere Texte, eigene Wörter und Texte werden umgesetzt. Die Dozentin Mei Jin Hiller hält Material und Pinsel zum Ausleihen bereit.

So 8.5., 10-17 Uhr, Offene Kreativ-Werkstatt Bad Dürkheim, 06322/980715

## Lesen und Schreiben lernen

Egal, ob deutschsprachig oder mit Migrationshintergrund, die Teilnehmenden lernen (besser) zu lesen und zu schreiben. Der Lehrstoff wird individuell und konkret nach Kenntnisstand der Teilnehmenden vermittelt, die gleichzeitig Menschen kennenlernen, die sich in ähnlicher Situation befinden.

12x ab Mo, 25.4., 17.30-19 Uhr, VHS Grünstadt, 06359/9297235

## Fahrradfahren mit E-Bike und Pedelec

Unter Anleitung einer Physiotherapeutin und E-Bike-Fahrerin wird die körperliche Fitness zur Nutzung dieser Fahrzeuge gefördert und Hinweise zur persönlichen Einschätzung über den Umgang mit den verschiedenen Motor-Unterstützungsstufen vermittelt. Ergänzt wird der kurze theoretische Teil mit praktischer Anwendung durch gemeinsame Fahrten in verschiedenen Leistungsabschnitten.

5x ab Di 26.4., 17.10-18.45 Uhr, VHS Lambrecht, 06325/181145

## „Jetzt bin ich mal dran!“ Kurs für Frauen, die etwas verändern wollen

Sich Mühe geben, es jedem recht zu machen, allen helfen, obwohl man selbst genug zu tun hat, die eigenen Bedürfnisse und Wünsche hintenanstellen. Der Vortrag behandelt, wie Frauen sich im beruflichen und privaten Umfeld besser positionieren können, um mehr eigene Zufriedenheit zu



Verspricht viel Spaß, wenn man es richtig kann: E-Bikefahren. Foto: Pixabay



Tipps zum naturnahen Gärtnern und eine Vogelstimmenwanderung: Kurstermine dazu finden sich in der Spalte rechts. Fotos: Planet Fox/Teefarm/Pixabay



erreichen. Themen sind unter anderem die Definition eigener Zielsetzungen, der Umgang mit beruflichen und privaten Restriktionen sowie der Umgang mit den weiblichen Stärken und Fähigkeiten.

Mi 27.4., 19.30-21 Uhr, VHS VG Leiningerland, 06359/8001-4042

## Frische Luft und frische Farbe

Bei schönem Wetter finden spontane Treffen im Bad Dürkheimer Kurpark statt, um entspannte und intuitive Aquarell-Skizzen zu Papier zu bringen. Die Teilnehmer werden per Mail über die Termine ab Juni benachrichtigt.

Mi 1.6., 14-17 Uhr, Offene Kreativ-Werkstatt Bad Dürkheim, 06322/980715

## Mit allen Sinnen essen lernen – Kurs für Kinder

Es wird Kindern ab 8 Jahren die Möglichkeit der Sinnes-Erfahrung in Verbindung mit Essen und Trinken vermittelt: Nahrung selbst herstellen und erfahren, dass Essen und Trinken durch anschauen, tasten, riechen und schmecken zum Erlebnis werden kann. Zur Verwendung kommen ausschließlich naturbelassene Lebensmittel.

Mi 27.4., 14-17 Uhr, VHS VG Leiningerland, 06359/8001-4042

## Hausgemachte Nudeln bester Qualität

In dem Kurs stellen die Teilnehmenden Nudeln nach Großmutter's Rezept

ten her, die den höchsten Ansprüchen aller Genießer gerecht werden sollen. „Beste Nudeln mit unübertroffenem Geschmack werden aus besten Rohstoffen produziert“, verspricht die Kursleitung.

Mi 11.5., 19-22 Uhr, VHS VG Leiningerland, 06359/8001-4042

## Nutzung der „eTarif“-App – wie reise ich günstig mit Bus und Bahn?

Bereits seit 2017 bietet die „eTarif-App“ des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) die Möglichkeit, im gesamten VRN-Gebiet preisgünstig und einfach zum Luftlinientarif mit Bus & Bahn zu fahren. Durch die App wird das Smartphone im Handumdrehen zur flexiblen ÖPNV-Fahrkarte. Berechnet wird dabei nur die Strecke, die sich nach der Luftlinien-Entfernung von der Start- zur Zielhaltestelle ergibt. Profitieren kann man zudem von der Sicherheit, im Regeltarif nie mehr als 12 Euro am Tag beziehungsweise 90 Euro im Monat zu zahlen – besonders für ortsfremde Fahrgäste und Gelegenheits-Nutzerinnen und -Nutzer entscheidende Vorteile. Gelernt wird Registrierung, Preisermittlung, Buchung eines Tickets sowie Rechnungsstellung. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Smartphone mitbringen. Der Abend ist kostenfrei.

Do 12.5., 18-19.30 Uhr, VHS Grünstadt, 06359/9297235 | DRM

INFO

vhs

Kreisvolkshochschule  
Bad Dürkheim

online anmelden unter  
[www.kvhs-duew.de](http://www.kvhs-duew.de)

## Pflanzaktion „Lebendiger Balkon“

Selbst auf kleinstem Raum kann ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen. Der Kurs gibt Tipps zur Auswahl von Blumen und Kräutern, die Bienen, Hummeln und Schmetterlinge auf den Balkon locken und Informationen zu Wildbienen-Nisthilfen, Vogelhäusern und mehr. Bepflanzt werden mitgebrachte Töpfe oder Kästen.

Sa 7.5., 14-16.30 Uhr, VHS Lambrecht, 06325/181145

## Vogelstimmen-Wanderung

Eine leichte Wanderung über Streuobstwiesen am Waldrand und durch den Wald zeigt eine vielfältige Vogelfauna. Ob Specht, Laubsänger oder Fink, aus dem Vogelkonzert werden einzelne Stimmen herausgearbeitet.

So 8.5., 6-8.30 Uhr, VHS Lambrecht, 06325/181145

## Gartenspaziergang „Querbeet“

Viele gute Ideen eröffnet der Besuch eines naturnahen Gartens in Lambrecht mit Staudenbeeten und einem Nutzgarten mit Kräutern und Gemüse. Auch Totholzinseln, Wasserelemente, Nisthilfen und Steinpyramiden fördern die Artenvielfalt.

Sa 4.6., 14-17 Uhr, VHS Lambrecht, 06325/181145 | DRM



Weiß, was diese Zeichen „Liebe“ bedeuten: Kursleiterin Mei Jin Hiller.

Die Außenstellen der Kreisvolkshochschule (7): Volkshochschule Lambrecht

# Treffpunkt interessierter Bürger im Tal

Bereits seit 1991 versorgt die VHS Lambrecht (VHS) ihre Bürgerinnen und Bürger mit einem interessanten Bildungsangebot im gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Lambrecht. Ins Leben gerufen wurde diese durch den damaligen Bürgermeister Herbert Bertram, geleitet wird sie von Beginn an bis heute von Traudel Ffüßer. In diesen mittlerweile 33 Jahren in der Erwachsenenbildung wird deutlich, wie vielfältig die Volkshochschule im Tal ist.

Wichtig ist der Leiterin, dass die VHS als ein Ort der Begegnung für Jung und Alt verstanden wird. Deshalb finden sich im Kursangebot Eltern-Kind-Seminare ebenso wie Jugend-Familien-seminare in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen bis hin zu Themen, die das „Altern in Würde“ behandeln. Der Schwerpunkt liegt wie bei den meisten Volkshochschulen im Gesundheitsbereich. Einige der Angebote finden an ganz besonderen Orten statt: Fasten im Kloster Esthal, übrigens einer der Dauerbrenner an der VHS, Yoga am Helmbachweiher sowie Walking und QiGong im Pfälzerwald. Das Angebot der VHS geht weit über den klassischen Sprach- und Gesundheitsbereich hinaus. Denn die VHS kümmert sich jedoch auch um gesellschaftlich sehr Themen wie der Integration. So bietet die VHS Sprachförderung im Kindergarten für Kleinkinder an, die früher auch parallel dazu für deren Mütter stattfand.

## Von Gästeführer Ausbildung bis Bierbrauen

In der Vergangenheit konnten Interessierte dank der VHS den Pfälzerwald mit hochrangigen Referenten durchstreifen und erkunden, es gab Theater- und Ausstellungsfahrten, Kabarettvorstellungen und Lesungen, Gästeführer-ausbildungen in Zusammenarbeit mit der Regioakademie und Sandsteinprojekte für Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Erwachsene. Selbst einen Laienspielkreis



Präsentation bei der Leistungsschau: Traudel Ffüßer (rechts). Foto: VHS Lambrecht

„Dalböck“ gab es, der Theaterstücke in Pfälzer Mundart unter Einbindung von örtlichen Besonderheiten erarbeitet hat – mit jährlich bis zu fünf Aufführungen. „Doch derzeit lähmt uns Corona immer noch, eine längerfristige Planung ist kaum möglich. Alle Ausstellungen, Stadtfahrten und Studienreisen liegen fertig ausgearbeitet auf Eis, und wir alle warten darauf, dass wir endlich wieder richtig loslegen können“, so Ffüßer. „Wir haben interessante Seminare aus dem Bereich der Psychologie erarbeitet, und es warten Angebote, die speziell Männer ansprechen könnten, zum Beispiel wie ‚Mann‘ selbst Bierbrauen kann.“

## VHS fördert Wir-Gefühl

Volkshochschule fördere das Wir-Gefühl, das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Verbandsgemeinde. Davon ist Ffüßer überzeugt. „Es gibt so viele tolle Begegnungen mit offenen und zu-

gewandten Leuten aus dem Tal, die positiven Rückmeldungen motivieren mich jeden Tag aufs Neue, ein hochwertiges Programm für alle Interessierten auf die Beine zu stellen. Und manchmal hat man auch wirklich kuriose Begegnungen, die man nie vergisst“, so die Leiterin weiter. „Bei einer Veranstaltung bestand ein Künstler darauf, dass ich seine ‚besonderen‘ Lackschuhe – ganz vorsichtig – von seinem Auto zur Künstlergarderobe trage. Und dass ich das auch noch gemacht habe, verblüfft mich noch immer“, schmunzelt Ffüßer bei dieser Erinnerung. „Doch oft sind es die kleinen Dinge im VHS-Alltag, die einem Freude bereiten. Wie strahlende Kinderaugen bei Kindertheaterveranstaltungen in Lambrecht oder im Pfälztheater Kaiserslautern. Und es macht einfach unheimlich viel Spaß mit aufgeschlossenen Menschen zu arbeiten, Ideen zu sammeln und umzusetzen.“ | Regine Huck



## Resonanz

### Warum Anita und Holger Keim Fans der VHS Lambrecht sind:

„Ein Grund für uns ist das interessante und vielfältige Angebot für Jung und Alt: Von Mutter-Vater-Kind-Turnen bis hin zu Theater-Fahrten wie ‚Mamma Mia‘ und Ausstellungen, etwa in der Völklinger Hütte, dann die verschiedenen Gesundheitskurse bis zu den Heimatkunde-Vorträgen. Wenn ich mich an die Zeit erinnere, als wir mit unseren beiden Jungs beim Mutter-Vater-Kind-Turnen waren – Jens ist mittlerweile 29 Jahre alt, unser Sohn Lars ist 19. Da merkt man erst selbst, dass wir inzwischen doch zu den ‚alten‘ Stammkunden gehören. Denn bisher haben uns alle Angebote, an denen wir teilgenommen haben, sehr gut gefallen, sie waren bestens organisiert. Besonders gut gefällt uns auch die Freundlichkeit und Offenheit der VHS-Leiterin und aller Referenten.“

### Warum Katrin Peter an der VHS Lambrecht als Dozentin arbeitet

„Die Leiterin der Volkshochschule Lambrecht bringt immer wieder neue Ideen, und wir erarbeiten zusammen neue Kursinhalte – so wird etwa ab 26. April ein Kurs zum Fahren mit E-Bike oder Pedelec stattfinden, um Jung und Alt den optimalen Umgang und Spaß damit zu ermöglichen. Als Physiotherapeutin kann ich auch Wissenswertes im Sinne der Sturzprophylaxe vermitteln, und wir werden gemeinsam ein Seminar ausarbeiten. Ich bin interessiert, hier das Angebot unserer Volkshochschule zu unterstützen.“ | RH



Großes Interesse: Publikum bei einem Vortrag der VHS Lambrecht. Foto: VHS Lambrecht

## INFO

Volkshochschule Lambrecht, Sommerbergstr. 3, Tel. 06325/181 145, Mail: vhs@vg-lambrecht.de, Leitung: Traudel Ffüßer

# Bei Leistenbruch und Co. in besten Händen

Hernien-Kompetenzzentrum am Kreiskrankenhaus in Grünstadt: Interview mit Chefarzt Frank Ehmann

Ob Leisten-, Bauchnabel- oder Narbenbruch: An verschiedenen Körperstellen können Eingeweidebrüche, sogenannte Hernien, auftreten. Die häufigste Form ist der Leistenbruch: Männer sind etwa acht- bis neunmal so häufig davon betroffen wie Frauen. Auch nach Operationen können Brüche im Narbenbereich entstehen – bei rund 15 Prozent der Patienten kommt es nach einem operativen Eingriff zum Narbenbruch. Seit 2017 ist das Kreiskrankenhaus Grünstadt Kompetenzzentrum für Hernien-Chirurgie unter der Leitung von Dr. med. Frank Ehmann, Facharzt für Viszeral- und Unfallchirurgie sowie Chefarzt der Chirurgie. Worin die Ursachen für Hernien liegen, welche Risikofaktoren eine Entstehung begünstigen können und welche Behandlungsmethoden es gibt, erklärt der Mediziner im Interview.

**Herr Dr. Ehmann, was genau ist eigentlich eine Hernie?**

Als Hernie oder auch Bruch bezeichnet man eine Lücke in der Bauchdecke. Dabei können Teile des Bauchfells oder der Eingeweide hervortreten, sodass oft eine nach außen auch sichtbare Auswölbung entsteht, der sogenannte Bruchsack. Es gibt verschiedene Formen von Hernien: Am häufigsten kommen Leistenbrüche vor, insbesondere bei Männern, aber auch Bauchnabelbrüche sowie Narbenbrüche infolge von Voroperationen treten verbreitet auf.

**Was sind die Ursachen für derartige Eingeweidebrüche?**

Die Ursachen liegen in der Anatomie des menschlichen Körpers: Hernien treten meist an anatomisch vorgegebenen Schwachstellen der Bauchdecke auf. Der Bauchnabel ist ein typisches Beispiel dafür. Zwar hat sich mit der Abnabelung nach der Geburt der Nabel an sich geschlossen, aber er bleibt eine Schwachstelle. Ähnlich verhält es sich mit dem Leistenkanal: Während der Entwicklung im Mutterleib wandern beim männlichen Embryo die Hoden aus der Bauchhöhle über den Leistenkanal in den Hodensack. Dieser Leistenkanal verschließt sich danach in der Regel ebenfalls von allein, bleibt aber weiter ein Schwachpunkt. Auch nach operativen Eingriffen kann das Bindegewebe geschwächt sein, sodass sich Brüche bilden können im Bereich der Narbenplatte.

**Unter welchen Symptomen leiden Betroffene?**

Viele Patienten haben keine Beschwerden und stellen oft nur eine Schwellung, den Bruchsack, fest, der sich entweder mit bloßem Auge erkennen oder zumindest ertasten lässt. Andere Betroffene spüren aber auch ziehende Schmerzen, mancher kommt sogar als akuter Notfall zu uns.

**Wann handelt es sich um einen Notfall? Wie merken Betroffene, dass dringender Handlungsbedarf besteht?**

Wenn sich vorgewölbtes Gewebe oder Eingeweide nicht wieder zurückschieben lassen und in der Lücke der Bauchdecke eingeklemmt sind, gehen wir von einer Notfallsituation aus. Dann wird umgehend operiert, denn die Durchblutung ist in diesen Fällen unterbrochen und Gewebe stirbt ab. Zu einer solchen Einklemmung kann es kommen, wenn sich der Druck im Bauchraum erhöht, etwa beim Niesen oder Husten. Dies führt in der Regel zu erheblichen Schmerzen und mitunter auch zu anderen Symptomen wie Übelkeit.



Facharzt für Viszeral- und Unfallchirurgie: Dr. med. Frank Ehmann.

**Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei Hernien – wird immer operiert?**

Ist einmal eine Hernie aufgetreten, schließt sie sich nicht mehr von allein. Und angesichts des Risikos einer Einklemmung empfehlen wir eine Operation. Früher wurde die Bruchstelle mehrschichtig vernäht, heute gibt es andere Methoden: Zunächst kommt es auf die Größe des Bruches an. Sind die Brüche kleiner als sieben bis acht Millimeter, können sie mit einer Naht verschlossen werden. Alles, was darüber hinausgeht, wird mit einem Netz verschlossen. Dieses Netz besteht aus sehr leichtem Kunststoff – es wiegt gerade mal 20 Gramm pro Quadratmeter. Das Stück Netz muss die Bruchstelle etwa drei bis fünf Zentimeter weit überlappen, um genügend Stabilität zu erreichen. Man kann sich das Netz wie ein Gitter vorstellen, dessen Lücken nur ein bis zwei Millimeter groß sind. Mit diesem Netz verwächst dann das körpereigene Gewebe und bildet eine Verstärkung des geschwächten Bereiches, was wiederum einen guten Schutz vor einem Rezidiv, also einem erneuten

Bruch, bietet. Wie das Netz eingebracht wird, hängt von Art und Größe des Bruches ab. Wir operieren entweder offen, also mit einem größeren Schnitt, oder minimalinvasiv, wobei die Schnitte so klein wie möglich gehalten werden und mit einer Kamera sondiert wird.

**Worauf müssen Betroffene nach einer erfolgreichen Hernien-Operation achten?**

Dank der Netz-Methode sind die Patienten nach dem Eingriff viel schneller belastbar als früher. In der Regel können die Patienten nach einer Woche, wenn die Wundheilung normal verlaufen ist, schon aktiv sein, wobei sie sich an ihren Beschwerden orientieren. Sind sie beschwerdefrei, dürfen sie auch schon wieder alles machen.

**Kann man Hernien vorbeugen?**

Leider nein, man kann selbst aktiv nichts unternehmen, um Hernien zu verhindern. Es gibt aber durchaus Risikofaktoren, die eine Hernienbildung begünstigen können. Dazu gehören Übergewicht, Lungenerkrankungen

wie Asthma, Rauchen oder auch eine langfristige Cortison-Behandlung. Wer solche Risikofaktoren mit sich bringt, hat beispielsweise nach einer Bauch-OP ein erhöhtes Risiko für einen Narbenbruch.

**Wie häufig sind Sie in Ihrem Berufsalltag mit Hernien konfrontiert?**

Das Kreiskrankenhaus ist seit 2017 zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernien. Gemeinsam mit meinen Kollegen Dr. Stefan Walther-Berthold und Dr. Philip-Benjamin Gerwien biete ich an drei Tagen in der Woche im Medizinischen Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL) am Kreiskrankenhaus eine spezielle Hernien-Sprechstunde an. Im Jahr führen wir mehr als 350 Hernien-Operationen durch. Um die hohen Anforderungen als Kompetenzzentrum zu erfüllen, erheben und dokumentieren wir zur Qualitätssicherung sowie für Studien auch genauestens sämtliche Daten. Alle drei Jahre erfolgt eine strenge Kontrolle durch einen Auditor, der zum Beispiel bei Operationen anwesend ist, die Station begutachtet und Standards wie Schmerztherapie überprüft. Als Kompetenzzentrum sind wir also sehr gut aufgestellt und begleiten die Hernien-Patienten von der Diagnose bis zur operativen Behandlung.

Interview: Kym Schober

**INFO** Infos und Kontakt zum Kompetenzzentrum für Hernien unter Telefon 06359-809 245 oder auf [www.mvzgl.de](http://www.mvzgl.de). Vortrag von Dr. Ehmann zum Thema „Hernienchirurgie“: Mittwoch, 18.5.22, um 19 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)



Aus sehr leichtem Kunststoff: Herniennetz. Fotos: Kym Schober

Landkreis Bad Dürkheim: Bewilligungsbescheid über 350.000 Euro Förderung für Pläne zur Kreisentwicklung

# Klima, Tourismus und Naturschutz wichtig

Nach einem 1. Anlauf im Jahre 2019 hat der Kreis nochmals Ende 2020 eine Interessenbekundung beim Land vorgelegt und bereits am 24.11.2021 wurde eine Förderung der Kreisentwicklungsplanung in Aussicht gestellt. Nun konnte der Landkreis den Bewilligungsbescheid aus den Händen von Staatssekretärin Nicole Steingäß entgegennehmen.

Die Förderung wird in maximaler Höhe von 350.000 Euro über eine Laufzeit von vier Jahren gewährt. „Der Bewilligungsbescheid berücksichtigt die von uns beantragten Mittel für ein Kreisentwicklungskonzept und den ZukunftsCheck Dorf“, freut sich Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. Zur Formulierung von Leitzielen und Leitbildern haben die Geschäftsbereichsleiter, die Abteilungsleiter in einer Klausur eine kurze Bestandsaufnahme der Tätigkeitsfelder und der aktuellen Projekte und der zukünftigen Herausforderungen der einzelnen Abteilungen gemacht.

Dabei kristallisierten sich als wesentliche Einflussfaktoren der demografische Wandel und die damit zukünftig geänderte Bevölkerungszusammensetzung sowie der Klimawandel



Übergabe des Förderbescheids: Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld und Staatssekretärin Nicole Steingäß. Bei der Kreisentwicklung sind unter anderem Tourismus und Nachhaltigkeit wesentliche Felder. Fotos: KV/Fickus

heraus. Als wesentliche zu bearbeitende Zukunftsfelder wurden dabei die Klimaanpassung, Tourismus und

Naturschutz, die Stärkung eines modernen Wohn- und Arbeitsortes und als zentrales und verbindendes The-

ma die Bildung unter dem Schlagwort „moderne Lernorte schaffen“ identifiziert.

Der Landkreis ist dabei als „Brückenbauer“ zu sehen. Er verbindet nicht nur die unterschiedlichsten Landschaftsräume (Pfälzerwald, Weinstraße und Oberrheinische Tiefebene) sondern auch die Aufgaben, die Menschen und die Kommunen in vielfältigster Weise. So sind Kernaufgaben des Landkreises im Wesentlichen Verbindungs- und Koordinationsaufgaben, wie zum Beispiel bei der Wirtschaftsförderung, dem Tourismus, dem Klimaschutz oder dem Breitbandausbau.

Landrat Ihlenfeld bekräftigte bei der Übergabe des Förderbescheides, dass sich der Landkreis als moderner Lernort in den unterschiedlichsten Bereichen etablieren möchte und die verschiedenen Akteure unterstützen und stärken. „Die beiden Instrumente der Kreisentwicklung und der Zukunfts-Check Dorf greifen ineinander und eröffnen Chancen für eine kreisweite und zielgerichtete Entwicklung des Landkreises und seiner Kommunen“, sagt Landrat Ihlenfeld bei der kleinen Feierstunde im Kreishaus zur Übergabe des Bescheides. | Red

## Bike and Ride: VRN stellt Parkboxen für Fahrräder vor

Radfahren liegt nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie im Trend - bereits seit vielen Jahren erlebt das Fahrrad bei den Menschen in der Stadt und auf dem Land einen großen Boom. Vor allem qualitativ hochwertige Fahrräder und E-Bikes mit Elektromotor werden immer beliebter. Die Nachfrage steigt, weil die „Drahtesel“ sehr gerne für die Freizeitgestaltung, aber auch für den Weg zur Schule, zur Uni und zur Arbeit genutzt werden.

Wenn der Weg von zuhause bis zur Arbeit jedoch zu lang oder zu beschwerlich ist, legen Fahrgäste des ÖPNV dennoch gerne die sogenannte „erste Meile“ mit dem Rad zurück: Hierbei handelt es sich um den Weg von der eigenen Wohnung bis zum

nächsten ÖPNV-Verknüpfungspunkt, zum Beispiel einem Bahnhof oder einer Bushaltestelle. Dort wird das Rad abgestellt, um für den weiteren Weg auf die öffentlichen Verkehrsmittel in Richtung Schule oder Arbeitsstätte umzusteigen.

Aber wo genau parkt man sein geliebtes Zweirad? Die meisten Radfahrer möchten gerade ihre qualitativ hochwertigen Räder oder E-Bikes aus Angst vor Beschädigung oder gar Diebstahl nicht einfach ohne einen höheren Schutz als das Fahrradschloss über längere Zeit unbeaufsichtigt stehen lassen.

Hierfür bietet der VRN inzwischen eine Lösung an. Er hat im letzten Jahr mit der VRN-Radbox ein neues Angebot geschaffen, das gemeinsam mit interessierten Kommunen umgesetzt wird.

Anfang des Jahres wurden zwölf solcher VRN-Radboxen am Bahnhof in Bad Dürkheim in Betrieb genommen, die bereits sehr gut genutzt werden. Es handelt sich hierbei um moderne und sichere Radabstellanlagen, die online gebucht werden können. Die digitale Buchung und Bezahlung ermöglicht es den Kunden, ihr Fahrrad auch spontan und damit zeitlich flexibel aber dennoch sicher abzustellen. Auf der Seite [www.vrnradbox.de](http://www.vrnradbox.de) findet man alle VRN-Radbox-Standorte und kann dort eine Box und die gewünschte Mietdauer auswählen. Nach der Angabe seiner Kontaktdaten kann man via PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift zahlen und erhält einen persönlichen Zugangscodex per E-Mail, den man an der entsprechenden Box eingeben muss, um die Tür zu öffnen und

die Box zu nutzen. Durch das Sofortprogramm „Saubere Luft“ unterstützt die Bundesregierung die Kommunen finanziell bei der Gestaltung nachhaltiger und emissionsarmer Mobilität. Vor diesem Hintergrund hat der VRN zahlreiche Projektideen im Rahmen des Förderaufrufs beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr eingereicht, wozu auch die VRN-Radboxen gehören. In Zusammenarbeit mit dem VRN ist es für Kommunen möglich, an dieser finanziellen Förderung teilzuhaben.

Darüber hinaus kooperieren die Deutsche Bahn und der VRN bei der Umsetzung der „Bike and Ride Offensive“. Auch hierüber können Fahrradabstellanlagen sowie Sammelschließanlagen durch die Kommunen an den Bahnhöfen realisiert werden. Die Sammelanlagen können hierbei problemlos in das Buchungsportal der VRN-Radbox integriert werden.

„Die VRN-Radboxen sind ein attraktives Mobilitätsangebot, das den ÖPNV und den Fahrradverkehr gleichermaßen stärkt und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet“, so Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. „Wir hoffen, dass auch weitere Kommunen im Landkreis die VRN-Radboxen in ihre künftigen Planungen einbeziehen – die Fördermöglichkeiten des Bundes machen dieses Projekt für die Kommunen umso interessanter.“ | Gabi Schott



VRN-Radboxen: Fahrräder sicher am Bahnhof parken. Die Miete wird am Automat bezahlt. Fotos: VRN

INFO

[www.vrnradbox.de](http://www.vrnradbox.de). Auskünfte für Kommunen beim VRN, Anna Hinrichs: 0621/1077077 oder per Email an [info@vrn.de](mailto:info@vrn.de)

# Nachhaltigkeitsregion stärken

## Erstes lokales Cittaslow-Netzwerk Deutschlands an der Deutschen Weinstraße gegründet

Als erstes lokales Cittaslow-Netzwerk Deutschlands wollen Deidesheim, Maikammer und Neustadt an der Weinstraße auch die „Nachhaltigkeitsregion Deutsche Weinstraße“ stärken. Dafür unterzeichneten am 19. Januar 2022 der Stadtbürgermeister Manfred Dörr (Deidesheim), der Ortsbürgermeister Karl Schäfer (Maikammer) sowie der Oberbürgermeister Marc Weigel (Neustadt an der Weinstraße), die Kooperationsvereinbarung für das erste lokale Cittaslow-Netzwerk Deutschlands.

Hiermit soll die jahrelange intensive und bislang lose Zusammenarbeit in einer strukturierten Kooperation gebündelt werden, mit dem Ziel diese weiterzuentwickeln. Zudem steht eines im Vordergrund: Das lokale Netzwerk möchte als Impulsgeber agieren, um die Nachhaltigkeitsregion Deutsche Weinstraße, aber auch die gesamte Pfalz zu stärken. „Das lokale Netzwerk will somit als „Klammer“ an der Weinstraße auftreten, die hilft, den Cittaslow-Gedanken in die Fläche zu verbreiten“, erläutert Manfred Dörr, Stadtbürgermeister von Deidesheim und Präsident von Cittaslow Deutschland sowie Vize-Präsident von Cittaslow International.

Cittaslow-Mitglied dürfen nur Städte bis 50.000 Einwohner werden, weil große Städte ausgeschlossen werden sollen. Da Neustadt mit über 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner somit eines der wichtigsten Kriterien zur Aufnahme im internationalen Cittaslow-Netzwerk nicht erfüllt, wird diese mit Unterstützerstatus Teil der Kooperation. Insbesondere die vielen Auslandskontakte stellen einen besonderen Mehrwert Neustadts dar. Als Sitz der Vereinigung Culinary Heritage (Kulturelles Erbe Pfalz), aber auch mit guten Kontakten zum Slowfood Convivium Pfalz, sowie der Slow-Region Roero im Piemont (Italien), sind Vernetzungen zu den Vorreitern der Cittaslow-Vereinigung gegeben. Desweiteren engagiert sich Neustadt, ebenso wie die benachbarten Gemeinden Deidesheim und Maikammer, stark in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität, was den Grundstein für das Cittaslow-Netzwerk darstellt.

Bereits 2019 wurde die Idee dem ehemaligen Cittaslow-Weltpräsidenten Stefano Pisani und dessen Generalsekretär



Entschleunigung für mehr Genuss: das Cittaslow-Konzept aus Sicht der Kunst beim Büro für Tourismus in Maikammer. Foto: Bernhard Wingerter

är Pier Georgio Oliveti bei einem Besuch in Deidesheim vorgestellt. Da das Projekt als Vorbild für andere Länder dienen kann, sprachen sie sich klar für

„Das Pfälzer Projekt kann als Vorbild für andere Länder dienen und wird von Cittaslow-Weltpräsident Stefano Pisani begrüßt.“

die Umsetzung aus. Im Vordergrund der interkommunalen Zusammenarbeit stehen verschiedene Projekte, die teils bereits sehr konkret sind: Derzeit wird an einem Konzept zu kulturellen

Veranstaltungen gearbeitet, um Programme abzustimmen und Kulturstätten mit einheitlichen Qualitätsrichtlinien gemeinsam zu vermarkten. Darüber hinaus sollen alternative gemeinsame Mobilitätskonzepte wie Mobility on Demand oder die Wasserversorgung weiter vorangebracht werden. Ebenfalls wird bei den Freibädern bereits kooperiert, indem zum Beispiel Personal gemeinsam genutzt wird. Dadurch kann auch in finanziell schwierigen Zeiten diese für die Lebensqualität wichtige Infrastruktur erhalten werden.

Zentrales Element stellt hierbei immer der Mensch dar, der die vielfältigen Ansätze charakterisiert. Als soziales Element der Nachhaltigkeit soll ein Einklang mit der ökonomischen sowie ökologischen Säule forciert werden, um eine kontinuierliche Balance zu erlangen.

Auch Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld zeigt sich erfreut, dass das erste lokale Cittaslow-Netzwerk Deutschlands sich in der Region angesiedelt hat, denn so Ihlenfeld: „Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal und stellt für uns einen Wettbewerbsvorteil dar, weil sie die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürgern sowie unserer Gäste steigert. Es ist gut, dass die Chancen in qualitativem Wachstum genutzt werden und die nachhaltigen Angebote in unserer Region herausgestellt werden, denn „Nachhaltigkeit ist Zukunft“, so Ihlenfeld. | Regine Holz

### Zur Sache: Was bedeutet Cittaslow für Menschen im Landkreis?

Die übergeordneten Themenbereiche „Lebensqualität, Entschleunigung und Nachhaltigkeit/Regionalität“ sind die großen Begriffe, mit denen man die einzelnen Kriterien und Ziele von Cittaslow Deutschland zusammenfassen kann. „Das sind auch die Themen, die den Landkreis Bad Dürkheim in Zukunft intensiv beschäftigen werden“, ist sich Ihlenfeld sicher. Mit der Zertifizierung der gesamten Deutschen Weinstraße zur ersten Nachhaltigkeitsregion in Rheinland-Pfalz, wurde bereits in weiten Teilen des Landkreises ein klares Statement zu einer nachhaltigen Entwicklung gesetzt. Die Cittaslow-Vereinigung kann als Impuls- und Ideengeber im Landkreis Bad Dürkheim für zukünftige Entwicklungen dienen. Denn auch Städte, die nicht

Mitglied in der Vereinigung cittaslow sind, können sich an den Kriterien und Ideen des Cittaslow-Gedankens orientieren. | Stefan Wemhoener



cittaslow

Internationale Vereinigung der lebenswerten Städte

**INFO** Allgemeine Informationen zur Cittaslow-Bewegung unter [www.cittaslow.de](http://www.cittaslow.de)



### INFO

#### Was heißt Cittaslow eigentlich?

Der Begriff Cittaslow setzt sich aus dem italienischen Wort „citta“ (Stadt) sowie dem Englischen „slow“ (langsam) zusammen.

#### Warum die Schnecke als Symbol?

Das Symbol der Vereinigung, die orangefarbene Schnecke, gesäumt mit der Silhouette einer Stadt, verdeutlichen den Leitgedanken, der bewusste und entschleunigte Umgang mit wichtigen kommunalpolitischen Themen sowie dem Erhalt lebenswerter Städte und Gemeinden.

#### Cittaslow sieht für ...

- ➔ entwickelt wertvolle Naturräume und setzt sich für die biologische Vielfalt ein
- ➔ steht für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und stellt den Menschen in den Mittelpunkt
- ➔ pflegt die überlieferten Traditionen und steht für Innovation
- ➔ fördert regionale Produkte und kurze Versorgungswege

#### Kriterienkatalog für Mitglieder

Ein umfangreicher Kriterienkatalog aus den Bereichen Energie- und Umweltpolitik/Infrastruktur/Urbane Qualität/Landwirtschaft, Tourismus und Handwerk/Gastfreundschaft, Bewusstsein und Bildung/Sozialer Zusammenhalt/Partnerschaften muss erfüllt sein, um Mitglied werden zu können. Alle fünf Jahre findet eine Überprüfung der Mitglieder statt.

#### Cittaslow in Deutschland

Zum Cittaslow Deutschland Netzwerk gehören aktuell 23 Städte und Gemeinden. Nach einer Phase des Aufbaus wird in den nächsten Jahren eine behutsame Weiterentwicklung angestrebt. Ziele sind unter anderem ein erweiterter Kriterienkatalog, der Ausbau internationaler Bemühungen und das Stärken der Scharnierfunktion zwischen ländlichen Regionen und Großstädten. Die Leitbegriffe für Cittaslow Deutschland lauten weiterhin Lebensqualität, Entschleunigung und Nachhaltigkeit.

#### Cittaslow weltweit

Dem Kriterienkatalog haben sich mittlerweile rund 300 Kleinstädte in über 30 Ländern weltweit angeschlossen. | Red

Förderung für Kreis-Jugendhilfe

## Programm: Aufholen nach Corona

Damit Kinder und Jugendliche die Belastungen der Pandemie überwinden können, startet das Jugendamt ein breites Spektrum an Maßnahmen. Über die Schulsozialarbeit an Grund- und weiterführenden Schulen im Landkreis finden die Aktionen im Rahmen der Jugendhilfe statt.

Eingeschlossen sind psychosoziale Einzelberatungen sowie Maßnahmen zu Teambuilding, Stress- und Suchtprävention und Sozialem Kompetenztraining bis hin zu erlebnispädagogischen Maßnahmen. Auch Sprachförderung, Angebote zur Verbesserung von Rechenschwäche, Lerntrainings, sowie der Bereich des sozial-emotionalen Lernens und der Kreativpädagogik werden abgedeckt. Insgesamt sollen über 2.500 Kinder und Jugendliche während der Laufzeit des Programms von April 2022 bis Ende Mai 2023 im Landkreis erreicht werden. Gefördert wird das Programm vom Land Rheinland-Pfalz mit insgesamt rund 314.000 Euro, wobei rund 200.000 Euro für sozialpädagogische Angebote und rund 114.000 Euro für die außerschulische Lernunterstützung eingeplant sind.

Der für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zuständige Erste Kreisbeigeordnete Timo Jordan hofft, dass die durch die Pandemie entstandene soziale und seelische Belastung zumindest gelindert wird. „Wir hoffen, dass durch dieses Angebot die Kinder und Jugendlichen eine individuelle Stärkung, aber auch ein positives Gemeinschaftserlebnis erfahren werden“, betont Timo Jordan. | Red

Landkreis Bad Dürkheim: Stadtradeln von 26. Juni bis 19. Juli 2022

# Radrallye und E-Bike-Touren



Neue Herausforderung für Zweiradfans: Auch 2022 gibt es wieder die Aktion Stadtradeln. Foto: Energieagentur Rheinland-Pfalz

Beim Stadtradeln 2022 gilt es erneut, viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und somit aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Das Stadtradeln-Portal rechnet automatisch die geadelten Kilometer in vermiedene Tonnen Kohlenstoffdioxid um.

Mehr als 2186 Radelnde in 161 Teams erradelten 2021 für den Landkreis Bad Dürkheim 461.018 Kilometer. Mit seinem Ergebnis konnte der Landkreis Bad Dürkheim Platz 2 in Rheinland-Pfalz erreichen, direkt hinter der Hauptstadt Mainz. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld ermuntert auch 2022 zum Ra-

deln: „Ungerechnet haben unsere Radlerinnen und Radler 68 Tonnen CO2 eingespart. Ich würde mich freuen, wenn wir auch dieses Jahr gemeinsam an unseren Erfolg anknüpfen und gemeinsam möglichst viele Kilometer erradeln“.

Im Stadtradeln-Zeitraum werden wie in den vergangenen Jahren wieder mehrere Aktionen stattfinden, die Lust aufs Radfahren machen. Änderungen sind je nach Corona-Lage möglich. Auf jeden Fall werden Kreis und Kommunen wieder die beliebte Fahrrad-Rallye durchführen. Dabei wollen verschiedene Rätsel gelöst werden, es gibt

attraktive Preise zu gewinnen. Jeder kann die Punkte individuell anfahren und die Fragen beantworten. Ebenfalls wird die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim wieder verschiedene E-Bike-Touren durch den Landkreis anbieten (www.kvhs-duew.de). | Regine Huck



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Bad Dürkheim: VHS Talk Online zum Thema „Gendersensible Sprache“

# Sprache – Schlüssel zu Gleichberechtigung

Die Meinungen gehen auseinander: „Wir lassen uns unsere schönen Sprachen nicht verhunzen“ oder „Ich finde dieses Gendern krampfhaft und umständlich“. Solche Aussagen kommen laut der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Christina Koterba-Göbel, wenn es um das Thema geschlechtergerechte Sprache, das „Gendern“, geht. Andere wiederum sind davon überzeugt, dass eine geschlechtergerechte Sprache zu mehr Gerechtigkeit beiträgt und somit auch die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv vorantreibt. Diskutiert wurde dieses Thema auch bei einer Online-Veranstaltung der Kreisvolkshochschule.

„Studien zeigen, dass Mädchen sich mehr für technische Berufe interessieren, wenn diese Berufe auch in der weiblichen Form bezeichnet werden“, weiß Koterba-Göbel, zum Beispiel „die Ingenieurin“. Auch das Wort „Gästin“ sei ein sehr altes Wort, das schon vor rund 160 Jahren im Grimm'schen Wörterbuch zu finden war. Es sei allerdings kaum bekannt. „Dieses Thema bewegt viele, und hitzige Diskussionen sind dabei oft vorgeplant“, so Koterba-Göbel.



Im Chat (Uhrzeigersinn): Koterba-Göbel, Rövekamp, Schryro, Renners.

Eine Veranstaltung zu dem polarisierenden Thema ohne Belehrung oder Vorurteile hatte die Gleichstellungsbeauftragte sich vorgenommen – und in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim anlässlich des Internationalen Frauentage am 8. März realisiert.

34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der Online-Veranstaltung „VHS Talk – Gendern Ja? Nein? – Notwendig oder nervig?“ teil. In einem 45-minütigen Einführungsvortrag von Referentin Katharina Schryro wurden folgende Fragen beleuchtet: Beeinflusst geschlechtergerechte Sprache unser

Denken? Warum kochen die Emotionen immer gleich so hoch, wenn das Gendersternchen ins Spiel kommt? Außerdem gab es jede Menge Hintergrundwissen und nützliche Informationen rund um eine gendersensible Sprache. „Katharina Schryro ist in diesem Thema eine ausgewiesene Fachfrau und aktuell an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg als Referentin für Texte und Publikationen mit Schwerpunkt Frauenförderung tätig und führte sachlich und sehr anschaulich in dieses Thema ein“ erklärte Koterba-Göbel.

Im Anschluss daran diskutierten Dr. Cornelia Rövekamp von der TU Kaiserslautern, die dort die Stabsstelle Gleichstellung, Vielfalt und Familie leitet, und Uwe Renners, stellvertretender Chefredakteur Digital der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ zusammen mit Katharina Schryro das Für und Wider der gendersensiblen Sprache. Für die Teilnehmenden bestand die Möglichkeit im Chat, Meinungen zu äußern und Fragen zu stellen. „Ich möchte alle Menschen ansprechen und in meine Sprache einbeziehen“, erklärte Rövekamp, die eine glühende Befürworterin der gendersensiblen Sprache ist. Auch Katharina Schryro sieht viele Vor-

teile darin, Personen klar zu benennen. „Wenn ich von einer Ärztin spreche, prägt sich dieser Berufswunsch bei Mädchen nachweislich konkreter ein, bei Berufen wie Hebamme oder Krankenschwester gelingt es uns doch auch“. Auch Uwe Renners sieht durchaus Vorteile in einer gendersensiblen Sprache, erklärte aber auch, dass in den Printmedien die Leserlichkeit berücksichtigt werden müsse. Dennoch nutze auch „Die Rheinpfalz“ immer öfter die Möglichkeit der Doppelnennung.

Klar wurde: Eine Veränderung der Sprache geht nicht von heute auf morgen. Je häufiger die Möglichkeit der gendersensiblen Sprache genutzt wird, umso besser wird sie sich im alltäglichen Sprachgebrauch integrieren. Dass Veränderungen der Sprache möglich sind, wurde schon einmal bewiesen: Am 16. Januar 1972 verschwand das Wort „Fräulein“ aus dem Sprachgebrauch. Zuvor hatten ledige Frauen über 20 Jahre dafür gekämpft, nicht so bezeichnet zu werden. „Vor knapp 50 Jahren wurde also schon mal ein Meilenstein für eine gleichberechtigte Zukunft gelegt. Warum sollte uns das nicht auch im Jahr 2022 gelingen?“, resümiert die Gleichstellungsbeauftragte. | Red

# Frauenpower auf dem Wertstoffhof

## Müllentsorgung ist kein typischer Männerberuf – Kompetente Ansprechpartnerinnen

Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim ist für viele verschiedene Aufgaben zuständig. Ein großer Bereich betrifft jedoch alle Menschen im Landkreis: Die Müllentsorgung. Im Abfallwirtschaftszentrum Grünstadt zum Beispiel können Wertstoffe und andere Abfälle abgegeben werden, Kühlschränke, alte Möbel, aber auch Bauschutt oder ähnliches. Wer dabei denkt, dass hier nur „starke“ Männer tätig sind, wird in Grünstadt eines Besseren belehrt.

Jasmin Sutter, Mandy Spies und Tina Hrabowski sind die Mitarbeiterinnen im Team des Abfallwirtschaftszentrums und kümmern sich um viele Dinge: Am Eingang wird der eingehende Abfall begutachtet und bewertet, auf der Ablagefläche werden Kunden beraten und beim Sortieren der Wertstoffe geholfen oder Abfallgüter werden nach Gewicht erfasst und abgerechnet. „Viele spannende Aufgaben also, die den Frauen sichtlich Spaß machen. Dennoch sind viele Menschen überrascht, wenn sie in dieser „männerlastigen“ Umgebung auf Frau Sutter, Frau Spies und Frau Hrabowski treffen“, resümiert die Gleichstellungsbeauftragte Christina Koterba-Göbel.

Seit 2014 ist Jasmin Sutter im Wertstoffhof in Grünstadt beschäftigt. „Anfangs waren die männlichen Kollegen etwas skeptisch“, erzählt sie. „Aber nachdem klar wurde, dass eine Frau diese Tätigkeiten genauso kompetent ausüben kann, waren die ersten Vorurteile beseitigt“. Dennoch gibt es ab und an männliche Kunden, die den Frauen offen ihre Kompetenz absprechen. „Wenn



Kompetente Ansprechpartnerinnen (v.li.): Jasmin Sutter, Mandy Spies und Tina Hrabowski vom Abfallwirtschaftsbetrieb. Foto: Koterba-Göbel

ich eine fachliche Auskunft gegeben habe, wurde mir auch schon mal nicht geglaubt und dann wurde sich nochmals an meinen männlichen Kollegen

gewandt, um dessen Einschätzung zu hören“, erzählt Tina Hrabowski.

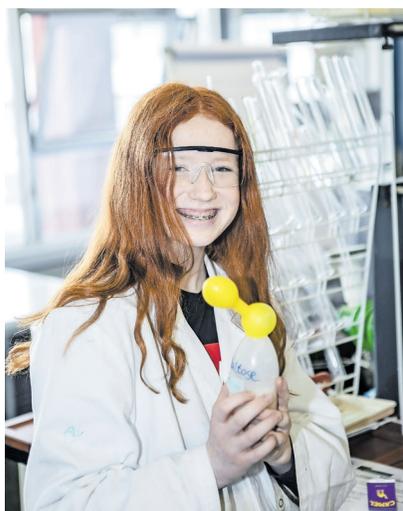
„Das kann ich so bestätigen“, sagt auch Mandy Spies. „Aber wir schaffen es dann

schnell, die Vorbehalte abzubauen, auch, weil wir ja hier ein gemischtes Team sind und wir uns alle unterstützen. Und tatsächlich gehen viele Vorurteile oder unpassenden Bemerkungen immer nur von Männern aus. Frauen dagegen, die auf den Wertstoffhof als Kundinnen kommen, freuen sich sehr häufig, weibliche Arbeitskräfte zu sehen und auch von Frauen bedient zu werden. „Hier erhalten wir oft ein tolles Feedback“, berichten die drei Beschäftigten.

Ein „dickes Fell“ sollte man für diese Tätigkeit schon mitbringen, da sind sich alle Frauen einig. Ebenso die Fähigkeit, sich durchzusetzen und auch mal Klarheit zu reden, dabei natürlich aber auch immer höflich und hilfsbereit zu bleiben. Sie fühlen sich wohl im Team, das erklären alle drei Mitarbeiterinnen einstimmig und die abwechslungsreiche Arbeit gefällt ihnen richtig gut. „Und im Sinne einer modernen Gesellschaft ist es ein starkes Zeichen, gleich drei kompetente Frauen als Ansprechpartnerinnen auf dem Wertstoffhof in Grünstadt zu haben“, ergänzt Koterba-Göbel. | Red

## Landkreis Bad Dürkheim: Aktion Girls Day / Boys Day

# Die Berufsbranchen sind für alle da



Auch für junge Frauen interessant: Naturwissenschaften. Foto: Gaus/Teutolab

Dass Mädchen auch andere Berufe wählen können, die im handwerklichen oder auch technischen Bereich angesiedelt sind, ist jedes Jahr auch ein Thema bei der deutschlandweiten Aktion „Girls Day“, die am 28. April 2022 stattfindet.

An diesem Tag können Mädchen in Berufe wie Ingenieurin, Physikerin oder Kfz-Mechatronikerin schnuppern. Einen Aktionstag gibt es auch für Jungen, die Berufe wie Erzieher, Altenpfleger oder Verkäufer ausprobieren können (Boys Day, ebenfalls am 28. April 2022). Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen beteiligte sich die Kreisverwaltung Bad Dürkheim erst wieder im Jahr 2023 an diesem Aktionstag.

Wer am Aktionstag teilnehmen möchte, kann sich unter den folgenden Links informieren. Der Menüpunkt „Radar“ zeigt die Angebote im Raum Bad Dürkheim an: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) beziehungsweise [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

### Was sind denn Girls Day Berufe?

Girls Day-Berufe sind Berufe, in denen nur wenige Frauen eine Ausbildung machen oder arbeiten. In einigen von diesen Berufen sind mittlerweile schon einige Mädchen oder junge Frauen zu finden, in anderen Berufsfeldern hingegen muss sich noch etwas tun. Hier ein paar Beispiele: Bauingenieurin, Berufsfeuerwehrfrau,

Forstwirtin, Notfallsanitäterin, Mechatronikerin für Kältetechnik, Tischlerin, Werkzeugmechanikerin, Chemikerin, Werkstoffprüferin, Technische Produktdesignerin, Malerin und Lackiererin, Medientechnologin Druck, Köchin, Industriemechanikerin, Informatikerin, IT-Systemkauffrau, Chemikantin oder auch Fachinformatikerin.

### Und was sind Boys Day Berufe?

Es sind Berufe, die seltener von Jungs oder jungen Männern gewählt wer-

den. Deshalb ist es wichtig, jungen Männern diese Berufe auch einmal vorzustellen oder noch besser: Am Boys Day einfach mal reinschnuppern! Hier ein paar Beispiele: Augenoptiker, Fachverkäufer für Lebensmittelhandwerk, Ergotherapeut, Grundschullehrer, Florist, Steuerfachangestellter, Tierarzt, Pharmazeut/Apotheker, Hotelfachmann, Kaufmann für Büromanagement, Sozialassistent, Heilerziehungspfleger oder Psychologe. | Christina Koterba-Göbel

## Rätsel zum Girls Day / Boys Day 2022

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises bietet zu Girls Day/Boys Day ein Rätsel an verschiedenen Grundschulen und weiterführenden Schulen an (5. und 6. Klassen). Dabei gibt es jede Menge tolle Preise zu gewinnen.

Wer noch weitere Informationen benötigt, kann sich auch gerne mit der Gleichstellungsbeauftragten Christina Koterba-Göbel direkt in Verbindung setzen: Telefon 06322/961-1009 oder E-Mail an [gleichstellung@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:gleichstellung@kreis-bad-duerkheim.de) | CKG

Ich möchte als Mädchen zur Berufsfeuerwehr



Und junge Männer können auch als Erzieher Freude haben. Foto: frei

# Der Natur abgeschaut

## Tipps rund um das Kompostieren im eigenen Garten – Aus Biomüll wird ebenfalls Humus

Jetzt ist es wieder soweit: Der Frühling ist da, und die Gartenarbeit beginnt. Wer darauf achtet, wird feststellen, dass das schöne bunte Laub des vergangenen Jahres auf der Erde zum Großteil verschwunden ist. Hier waren viele nützliche Organismen am Werk, die dafür gesorgt haben, dass aus dem Laub fruchtbarer Boden wird, auf dem wieder alles neu wachsen und gedeihen kann. Ein kluger Kreislauf, den sich mancher Mensch ebenfalls zunutze macht, indem er in seinem Garten Kompost herstellt.

Das hat viele Vorteile: Kompost ist ein wertvoller Bodenverbesserer mit einem großen, natürlichen Inhalt an Nährstoffen. Wer Kompost nutzt, braucht keinen anderen Dünger mehr und wird – bei richtiger Gartenpflege – mit gesundem und unvergleichlich leckerem Obst und Gemüse aus eigenem Anbau belohnt.

### Kompost aus Biomüll

Wer keinen eigenen Garten hat, kann aber auch mit seinem Biomüll dazu beitragen, dass aus vermeintlichen Abfällen ein wertvoller Bodenverbesserer wird. Dass deshalb Plastik und andere Stoffe im Biomüll nichts zu suchen haben, versteht sich darum von selbst. Beim Biomassekompetenzzentrum ZAK in Kaiserslautern Kapiteltal haben die Planer von der Natur abgeschaut – und stellen so im großen Stil wertvollen Kompost aus Küchen- und Gartenabfällen her. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet ebenfalls hochwertigen Kompost ohne Verunreinigungen und üble Gerüche an. Der Kompost kann von Privatpersonen in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf dem Wertstoffhof Friedelsheim abgeholt werden.

### Tipps für den eigenen Komposthaufen

Wer es selbst versuchen möchte, hat dazu verschiedene Möglichkeiten: Am Anfang steht die Überlegung, wie man kompostieren möchte. Soll es eine große Kompostmiete, ein offener Komposthaufen, ein selbst gefertigter oder ein gekaufter Kompostbehälter sein? Hier die Tipps für alle, die sich für den offenen Komposthaufen entscheiden:

**Nicht auf Beton:** Der Komposthaufen wird auf einer wasserdurchlässigen Bodenfläche angesiedelt. Unbedingt notwendig ist es, dass es Klein- und Kleinstlebewesen durch Zuwanderung ermöglicht wird, sich im Kompost anzusiedeln. Deshalb keinesfalls den Kompost auf betonierte oder steinige Flächen anlegen!

**Weniger ist mehr:** Die Größe des Komposthaufens richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Platz und der zu kompostierenden Materialmenge. Auch hier gilt: Weniger ist mehr. Wenn zu groß dimensioniert, kann sich das negativ auf das Ergebnis auswirken. Lieber mehrere kleinere Komposthaufen, als ein Mammutprojekt. Der ideale Komposthaufen ist ca. 1,50 Meter hoch

und höchstens zwei Meter breit. Die Länge richtet sich nach dem Platzangebot. Ein schattiger, windstiller Platz, nicht zu nahe an dem Nachbargrundstück, ist für eine Kompostierung ideal. Wenn kein solcher Platz vorhanden ist, kann man sich mit einer Bepflanzung rund um den Komposthaufen und einer kleinen Überdachung desselben behelfen.

**Schicht für Schicht:** Zur Errichtung eines Komposthaufens wird kompostierbares Material auf dem Boden aufgeschichtet, mit einem „Starter“ aus bereits fertigem Kompost, gegebenenfalls mit Zusätzen wie Basaltmehl, Kalk oder Tonmineralien, bestreut und immer wieder leicht gewässert. Damit eine gute Belüftung und Entwässerung gewährleistet ist, sollte als unterste Schicht zerkleinertes grobes Material (Baum- und Strauchschnitt) verwendet werden. Danach häuft man Laub, Erde und Rasenschnitt und anschließend die sonstigen Materialien auf. Wichtig ist hierbei, dass immer wieder dünne Schichten von Erde und, wenn möglich, altem Kompost mit aufgebracht werden. Zum Abschluss wird der Komposthaufen mit Stroh, Laub, trockenem

Rasenschnitt oder spezieller Folie abgedeckt. So entsteht mehr Wärme und der Rotteprozess wird beschleunigt.

**Umsetzen:** Wer möchte, kann den Komposthaufen schon nach einigen Monaten umsetzen. Dabei zeigt sich, ob die Rotte durch zusätzliche Be- oder Entwässerung optimiert werden kann. In den kalten Wintermonaten sollte eine Umsetzung allerdings unterlassen werden, da der Kompost sonst zu stark abkühlt. | Thomas König



Fruchtbarer Humus: Ergebnis des Kompostierens. Foto: jokevanderleij8/pixabay



Sinnvolle Verwertung von Küchenabfällen: Eine Kompostkiste im Garten ist umweltfreundlich und praktisch. Foto: herb007/pixabay



Ein geschlossener Stoffkreislauf macht Sinn: Aus dem herabfallenden Laub kann neue fruchtbare Erde entstehen. Foto: Sophon Nawit/stock.adobe.com

## INFO

### Was kann kompostiert werden?

**Küchen-/Haushaltsabfälle:** Pflanzreste, Eierschalen, Kaffee- und Teesatz, Gemüse-, Salat- und Obstabfälle, Haare, Nusschalen. Unkritisch sind außerdem kleine Mengen an Schalen von unbehandelten (!) Südfrüchten sowie Papier und Eierkartons.

**Gartenabfälle:** Laub, Blumen, zerkleinerter Baum-, Strauch und Heckenschnitt. Auch kleinere Mengen angewelkten Rasenschnitts können vermisch mit Laub oder Erde in den Komposthaufen eingebracht werden. Abfälle durch Haustiere: Selbst Kleintierstreu von Hamstern, Kaninchen und Meerschwein-

chen aus Sägespänen und Stroh kann mitverarbeitet werden.

### Was sollte nicht in den Kompost?

Farbiges Papier, Fäkalien, Katzenstreu, Zigarettenkippen, Inhalte von Staubsaugerbeuteln, Zeitschriften, Grillkohlereste, Gummi, Glas, Metall, Kunststoff, Öl, Bauschutt, Mörtel, Koh-

lenasche, behandeltes Holz, Knochen, Fleisch, gekochte Essensreste, kranke Pflanzen, samen tragende Unkräuter, große Mengen an Zitrusfruchtschalen (Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruits, Kumquats), mit Pestiziden behandelte Pflanzen (das Gift baut sich bei der Zersetzung nicht ab). | Red



Viele Wege führen von Küchenabfällen zur Gartenerde, darunter selbst gebaute oder gekaufte Kompostbehälter. Es gibt aber auch ohne. Foto: freshidea/stock.adobe.com

# Verschiedene Alternativen

Es gibt unterschiedliche Verfahrensweisen, um Kompost herzustellen – über den gängigen offenen Komposthaufen hinaus, der manchem in der Gartengestaltung vielleicht nicht gefällt. Aber auch alle, die keinen Komposthaufen möchten, haben etliche weitere Alternativen. Ein Überblick.

## Flächenkompostierung

Kompostierung funktioniert auch ohne Komposthaufen. Vor allem bei großen Flächen lohnt sich die direkte Flächenkompostierung oder das Mulchen an Ort und Stelle. Man spart sich die Arbeit am Komposthaufen und auch das Aufbringen des fertigen Kompostes entfällt.

Bei der Flächenkompostierung wird das zu kompostierende Material (Blätter, zerkleinerte Strauchabfälle, Rasenschnitt, Obst- und Gemüsereste, Stroh und ähnliches) leicht untergearbeitet. Ideal ist das bei der Neuanlage von Beeten oder kompletten Gärten. Für die Kleinstlebewesen und Regenwürmer ist die Flächenkompostierung optimal, da hierbei Wärme entsteht. Wenn viele kleine Organismen tätig sind, zersetzt sich das dünn aufgebrachte Kompostmaterial sehr schnell und liefert mineralstoffreichen Boden, in dem alles wächst und gedeiht.

## Mulchen

Beim Mulchen wird das Material nicht eingearbeitet, sondern bleibt, genau wie im Wald, an der Oberfläche liegen. Ideal ist es, wenn eine dünne Schicht Erde auf das Material gestreut wird. Dadurch wird der Boden vor Witterungseinflüssen geschützt. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut beim Gemüseanbau, insbesondere für Gemüsesorten, die es gerne kühl und feucht mögen (Karotten, Kohl, etc.). Wildkräuter haben da wenig Chancen, zu wachsen. Unkrautjäten entfällt.

## Minikompostierung mit Wurmkompost

Für alle, die keinen größeren Aufwand betreiben wollen und auch für Kinder, die erste Erfahrungen sammeln möchten, eignet sich die Kompostierung mit der Wurmkompostierung. Hierfür wird eine Holzkiste mit Abflusslöchern versehen und an einer geeigneten, schattigen Stelle des Gartens oder Balkons aufgestellt. In die Kiste wird eine zwei Zentimeter hohe Erdschicht aus Gartenerde gegeben, die für die nötigen Kleinstlebewesen sorgt. Wer mag, kann noch den ein oder anderen Regenwurm mit hin-

zusetzen. Dann füllt man feuchtes, zerknülltes Zeitungspapier ein und gibt die täglich anfallenden Küchenabfälle dazwischen. Aber Achtung: Die Kiste darf keinesfalls austrocknen, sonst war alle Mühe vergebens! Zur Vermeidung von Fliegenbefall und daraus resultierenden Maden kann man ein Fliegengitter oder Gaze auf der Kiste anbringen.

## Kompostmiete

Für alle, die ein großes Grundstück und viel Kompostmaterial haben, ist die Kompostmiete ideal. Hierfür benötigt man einen größeren Platz auf dem Grundstück, den man zunächst mit einer Schicht Strauchschnitt bedeckt. Darauf wird dann das gesammelte, kompostierbare Material aufgehäuft. Eine Abdeckung aus Erde sorgt dafür, dass die zum Kompostieren nötige Temperatur erreicht und gehalten wird.

Es ist darauf zu achten, dass die Kompostmiete gut belüftet und feucht gehalten wird. Zur Belüftung bohrt man mit einem Stück Holz einfach einige Löcher von oben nach unten in die Miete. Zum Befeuchten des Materials kann mit einer Gießkanne oder dem Gartenschlauch gewässert werden.

## Kompostbehälter selbst bauen

Eine einfache Möglichkeit, einen Kompostbehälter herzustellen, besteht aus einem luftdurchlässigen Lattengestell, das im Garten aufgestellt wird. Sinnvoll ist hierbei ein Zwei-Kammern-System, bei dem immer eine Seite befüllt und die andere Seite zur Nachrotte genutzt wird. Sehr wichtig ist, dass eine ausreichende Belüftung des Kompostes sichergestellt wird.

## Einfache Modelle im Handel

Einfache Kompostbehälter bestehen aus Holz, Blech, Stahldraht oder Kunststoffen. Es gibt sie im Handel mit und ohne Deckel in vielen verschiedenen Variationen. In diesen Behältern erfolgt die Kompostierung genauso wie bei dem offenen Komposthaufen. Allerdings kommt es hier zuweilen zu hoher Feuchtigkeit im Behälter. Deshalb ist es wichtig, dass der Feuchte-

gehalt ständig kontrolliert und reguliert wird. Sonst kann es im Behälter zu Fäulnisprozessen kommen, was zu unangenehmen Gerüchen führt.

## Thermo- und Turbokomposter

Bei den Thermokompostern soll eine besondere Wärmeisolierung für eine gleichmäßige, höhere Rottetemperatur sorgen, was zu einer schnelleren Fertigstellung des Kompostes führt. Zusätzlich lässt sich die Rottezeit verkürzen, wenn der Komposter an einem sonnigen Platz steht. Auch hier ist es wichtig, dass die nötigen Kleinstlebewesen Zugang zum Kompost haben. Ideal ist hierfür die Zugabe von halberrotetem Kompostmaterial aus einem aktiven Komposthaufen. Unterstützend kann man noch eine Handvoll Regenwürmer in den Komposter einbringen. Unbedingt zu überwachen ist auch hier der Feuchtegehalt im Behälter. Wer hauptsächlich Küchenabfälle in den Komposter einbringt, sollte größere Mengen an Papier oder Eiertons zugeben, damit die Feuchtigkeit gebunden wird. Der in relativ kurzer Zeit entstehende Rohkompost wird der Hauptkammer entnommen und muss – meistens in einer zweiten Kammer oder einer offenen Miete – noch einige Zeit nachrotten, bevor er verwendet werden kann. Bei den Thermo- oder Schnellkompostern gibt es große Unterschiede, daher sollte man sich vor dem Kauf umfassend informieren. Die Stiftung Warentest testet in regelmäßigen Abständen auch Thermokomposter, was für die Kaufentscheidung nützlich sein könnte.

## Gemeinschaftskompostierung

Damit die Kapazität des Thermokomposters optimal genutzt werden kann, bietet es sich vor allem in innerstädtischen Bereichen an, zusammen mit interessierten Nachbarn einen größeren Gemeinschaftskomposter an einem passenden Standort zu befüllen und zu pflegen. Diese Methode bietet sich auch für Hobbygärtner oder Kleingartenbetreiber an, die in ihrem Garten keinen geeigneten Platz für einen Komposthaufen haben. | Thomas König

## Tipps fürs Kompostieren

*Für das Gelingen des Kompostes ist es notwendig, dass die darin enthaltenen Organismen möglichst gute Lebensbedingungen vorfinden. Diese zu ermöglichen ist nicht schwer, denn die kleinen Helfer sind nicht sehr anspruchsvoll. Sie brauchen lediglich:*

### Feuchtigkeit

Ist das zu kompostierende Material zu trocken, können die Mikroorganismen ihr Werk nicht ausführen und fortsetzen. Ist es zu nass, wird die dringend notwendige Durchlüftung gehemmt, und es kann zu Fäulnis kommen. Es ist also am Nutzer, für das gesunde Mittelmaß zu sorgen.

### Durchlüftung

Die Luft im Kompost bringt den notwendigen Sauerstoff für die kleinen Lebewesen mit sich. Wird die Durchlüftung durch zu stark verdichtetes Kompostmaterial oder zu viel Nässe gehemmt, entstehen oft Fäulnisprozesse, die das erwünschte Ergebnis zu Nichte machen. Eine optimale Belüftung kann allerdings ohne großen Aufwand erzielt werden, weil man hierfür lediglich Äste, Strauchschnitt und anderes Strukturmaterial benötigt, das man dazwischenstreut.

### Temperatur

Kompost braucht die richtige Temperatur, es darf nicht zu kühl sein. Sind die Temperaturen zu niedrig, verzögert sich die Rotte, und die Hygienisierung des Materials ist nicht mehr gewährleistet. Daher ist ein warmer Ort empfehlenswert.

### Nahrungsvielfalt

Je unterschiedlicher das Kompostmaterial, desto wohler fühlen sich die Mikroorganismen. Und wenn die sich wohl fühlen und über ein reiches Nahrungsangebot mit viel Abwechslung verfügen, läuft der Rotteprozess schneller ab und der Hobbygärtner bekommt viel wertvollen Kompost. | TK

# Verbesserung der Pflegestruktur

## Neue Steuerungsgruppe gebildet – Gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Der Fachkräftemangel in der Pflege zeigte seine Auswirkungen bereits in der Pandemie. Diese Situation wird sich nach den Berechnungen im Pflegestrukturbericht des Landkreises Bad Dürkheim aber noch weiter verschärfen. Die Pflegestrukturen werden demnach – zunehmend für die nächsten 20 Jahre – die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen. „Dem entgegenzuwirken, ist Aufgabe der neu gebildeten Steuerungsgruppe Pflegestrukturplanung“, so der Erste Kreisbeigeordnete Timo Jordan. „Es gilt im Landkreis Prozesse anzustoßen und kreative Lösungsansätze im Dialog mit dem Netzwerk Pflege zu entwickeln. Plattform für diesen Austausch ist die Regionale Pflegekonferenz“. Für erste Handlungsfelder sollen mit der Regionalen Pflegekonferenz im Sommer Ziele abgestimmt werden.

### Welchen Nutzen hat die Pflegekonferenz?

Als regionale Plattform fördert sie den persönlichen Gedankenaustausch zwischen den Mitwirkenden und trägt wesentlich zur Qualität der Versorgung pflege- und unterstützungsbedürftiger Menschen bei. Die Anwesenheit pflegerelevanter Personenkreise schärft ein mehrdimensionales Bild über den Versorgungsstand in der Region. Hier treffen Akteure zusammen, die bestimmte Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Im gelingenden Fall entstehen im Dialog Umsetzungsvorschläge für das Netzwerk und Kooperationsvereinbarungen. Es soll gelingen, die Übergänge zwischen ambulanter und stationärer Versorgung fließend zu gestalten. Quartierslösungen mit Beteiligungsstrukturen für Bürgerinnen und Bürger bedürfen einer koordinierten Infrastruktur. Die Verbindung von Leistungen der sozialen Pflegeversicherung mit den kommunalen sozialen Leistungen sowie dem bürgerschaftlichen Engagement ist die Basis einer nachhaltigen familiären und nachbarschaftlichen Unterstützung. Eine zielgerichtete Steuerung und die gemeinschaftliche Gestaltung der sozialen Infrastruktur können viel dazu beitragen, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf weiterhin an der Gesellschaft teilhaben können.

### Was kann jeder für sich tun?

„Leider“, so der Erste Kreisbeigeordnete Timo Jordan, „beschäftigen wir uns mit dem Thema Pflege meistens erst dann, wenn wir selbst oder im sozia-



Im Gespräch: Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan (Mitte) mit Kreisseniorinnenbeiratsvertreter Reinhard Fischer (re.) und Siegfried Klein. Foto: Regine Schmitt

len Umfeld der akuten Situation ausgesetzt sind. So werden Vorsorgevollmachten häufig im Alter überdacht. Doch was ist, wenn ein Unfall oder Schlaganfall mich in jungen Jahren vorübergehend außer Gefecht setzt?“ Bei den jetzigen Familienstrukturen (demografische Entwicklung) wird die frühzeitige eigene Vorsorge einen noch höheren Stellenwert bekommen. Sollte sich nicht jeder beim Eintritt in das Erwachsenenalter zum Beispiel Fragen stellen wie: Wie will ich im Alter leben? Könnten in meinem Haus etwa Treppen oder enge Türen verhindern, dass ich im Alter nicht mehr zuhause versorgt werden kann? Kann ein Mehrgenerationenhaus eine Alternative sein? Gibt es gut erreichbare Begegnungsräume, um im Alter nicht zu vereinsamen?

### Was sind die nächsten Schritte?

Der Pflegestrukturbericht des Landkreises zeigt für die Zielgruppe 60+ elf Handlungsfelder auf, die es im Netzwerk zu kommunizieren gilt. Gemeinsam mit der Regionalen Pflegekonferenz sollen die Ziele priorisiert werden und Maßnahmen geplant und umgesetzt werden. „Es gilt Neues anzustoßen, damit im Ergebnis Hilfen bei unserer Bevölkerung ankommen“, so Jordan. Die Mittagstische in Kindertagesstätten für Senioren zu öffnen sind als Beispiel solche Ideen. | Regina Schmitt

**INFO** Weitere Informationen und Link-Tipps: [www.kreis-bad-duerkheim.de/pflegestrukturplanung](http://www.kreis-bad-duerkheim.de/pflegestrukturplanung)



Stellen die Broschüre vor: Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan und Reinhard Fischer. Foto: Regina Schmitt

## Wertvoller Ratgeber für ältere Menschen

„Das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren im Landkreis ist uns ein wichtiges Anliegen. Insofern war es für uns selbstverständlich, den Wunsch und die Initiative des Kreisseniorinnenbeirates zur Erstellung des Seniorienwegweisers zu unterstützen,“ betont Erster Kreisbeigeordneter Timo Jordan. Auch Reinhard Fischer, Vorsitzender des Kreisseniorinnenbeirates, zeigt sich zufrieden mit der Broschüre, die auf die Vielfältigkeit der Angebote im Landkreis hinweist.

Die Broschüre „Älter werden und aktiv bleiben“ soll dabei unterstützen, gut älter zu werden, und bei Bedarf die Suche nach Hilfsangeboten erleichtern. Übersichtlich gestaltet finden Seniorinnen und Senioren Wissenswertes zu Beratungsangeboten, Hilfen bei Pflegebedürftigkeit und finanziellen Hilfen. Auch Themen wie „Wohnen im Alter“ und „Vollmachten und Verfügungen“ sind enthalten.

Die Broschüre „Älter werden und aktiv bleiben“ ist bei der Kreisverwaltung, den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen und über den Kreisseniorinnenbeirat erhältlich. Ein Bezug der Informations- und Vorsorgemappe ist möglich über die Kreisverwaltung oder über die Gemeindegemeinschaften plus des Landkreises. | Simone Stauder

## Kurs für Generation 50 plus: „Smart Surfer“

Das Projekt „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ der Volkshochschulen unterstützt Menschen der Generation 50 plus auf dem Weg zur smarten Internetnutzung. Auch die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (KVHS) führt die Modulreihe durch.

Wer nicht schon mit digitalen Medien aufgewachsen ist, tut sich im Umgang damit oft schwerer als die jüngere Generation. Mit dem Bildungsangebot können sich diese Menschen in neun Modulen nach und nach zu den Themen Kommunikation, Unterhaltung, Datensicherheit, Verbraucherschutz aber auch Ethik im Internet schlau machen. Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale, Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest und die Clearingstelle Medien-



Kursleiter: der erfahrene VHS-Dozent Klaus Lippert. Foto: KVHS/Sabine Küssner

kompetenz der Katholischen Hochschule Mainz haben ihr Fachwissen in das Projekt eingebracht.

Der langjährige VHS-Dozent Klaus Lippert hat sich dieses Themas sehr gerne angenommen und sich dazu speziell schulen lassen. Seine Motivation, diesen Kurs zu halten: „Ich habe schon

das Vorgängermodell ‚Silver Surfer‘ sehr gerne unterrichtet. Außerdem finde ich es sehr wichtig, dass gerade die Generation 50 plus zu den aktuellen Themen im Internet informiert wird. Alle an diesem Thema Interessierten sollten dieses inzwischen wichtige Wissen auf einfachem Weg erfahren können. Sie erhalten einen guten Überblick mit konkreten Hinweisen zum Thema Internet.“

Die einzelnen Module bieten Informationen zu folgenden Themen und können einzeln gebucht werden:

**Modul 1:** Was ist das Internet?

**Modul 2:** Wie man das Internet nutzt

**Modul 3:** Unterhaltungsmöglichkeiten im Internet

**Modul 4:** Wie man Risiken im Netz vermeidet

**Modul 5:** Die Welt des mobilen Internets

**Modul 6:** Datenschutz im Internet

**Modul 7:** Kommunikation im Netz

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

**SMART SURFER**  
Fit im digitalen Alltag

**Modul 8:** Soziale Medien im Netz  
**Modul 9:** Ein Blick in die Zukunft des Internets

Die Kurse werden im 1. Halbjahr 2022 online über die KVHS-Geschäftsstelle sowie in Präsenz an den VHS Haßloch und Kirchheim/Bissersheim angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter 06322/961 2402 oder [www.kvhs-duerkheim.de](http://www.kvhs-duerkheim.de), Rubriken ‚Arbeit/Beruf/EDV‘ und ‚Online-Kurse‘. | Sabine Küssner

**INFO** Mehr Informationen zum Projekt „Smart Surfer“ und alle PDF-Dateien zum Download unter: [www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer)

# „Wir beraten mit Weitsicht“



**Interview: Pflegeberater Heike Hamsch und Martin Franke über ihre Arbeit im neuen Domizil**

Der Pflegestützpunkt Bad Dürkheim ist in neue Räumlichkeiten umgezogen: Seit dem Jahreswechsel findet die Beratung im Thymianweg 2 in Bad Dürkheim statt. Die beiden Pflegeberater Heike Hamsch und Martin Franke sprechen im Interview über die neuen Räume, das Beratungsangebot und über die Rolle der pflegenden Angehörigen in der Versorgung

*Frau Hamsch, Herr Franke, Sie sind im Dezember 2021 in neue Büroräumlichkeiten umgezogen. Welche Vorteile bringt dieser Umzug?*

Die Vorgaben des Landes an die Beratung in den Pflegestützpunkten waren im Mehrgenerationenhaus nicht mehr gegeben, etwa im Hinblick auf den Datenschutz oder die Größe der Räumlichkeiten. Die Parksituation hat sich durch den Umzug auch deutlich verbessert. Auch besteht eine gute Anbindung an den ÖPNV. Der Zugang ist selbstverständlich barrierefrei. Außerdem können wir einen Besprechungsraum nutzen, um Schulungen oder Netzwerktreffen durchzuführen. Und der Ausblick auf Haardt und Vorderpfalz hilft auch, auf frische und neue Ideen zu kommen.

*An wen richtet sich das Beratungsangebot? Welche Aufgaben haben die Pflegestützpunkte?*

Grundsätzlich können sich alle Menschen, egal welchen Alters, die Interesse am Thema Pflege haben oder davon betroffen sind, vertraulich an uns wenden. Menschen, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, können darüber hinaus bei uns eine unabhängige Pflegeberatung erhalten. Darauf besteht übrigens ein Rechtsanspruch. Sinnvoll ist eine Beratung insbesondere, wenn man mit dem Gedanken spielt einen Pflegegrad zu beantragen oder sich die Pflegesituation geändert hat, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt. Empfehlenswert ist auch eine Beratung, wenn es Probleme mit Leistungserbringern oder Leistungsträgern gibt. Hier können wir die Betroffenen über ihre Rechte und Pflichten informieren. Eine Ausnahme gibt es für Privatversicherte. Diese sollten sich aufgrund der besonderen Versorgungssituation an die compass Pflegeberatung wenden. Wir stellen aber auch gern den Kontakt her. Außerdem sind wir in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften aktiv.

*Kann ich mich auch bereits beraten lassen, wenn eine Pflegebedürftigkeit noch nicht eingetreten ist?*

Selbstverständlich. Es ist sogar ratsam bei Gelegenheit einen solchen präventiven Termin zu vereinbaren. Wie immer im Leben ist es hilfreich, wenn man weiß, an wen man sich im Bedarfsfall wenden kann und welche Unterstützung es in der Region gibt. Dies ist vor allem sinnvoll, wenn bereits Erkrankungen vorliegen, bei denen im Verlauf mit einem Pflegebedarf zu rechnen ist. Solche Krankheiten sind zum Beispiel Demenz, Parkinson, Multiple Sklerose, Krebs, COPD und viele andere mehr. Wir unterstützen dann auch gerne bei der Antragstellung. Hier stellen sich ja nicht nur Fragen zur Pflege. Hier geht es häufig beispielsweise auch



*Beraten Betroffene und Angehörige zum Thema Pflege: Heike Hamsch und Martin Franke. Foto: Simone Stauder*

um die Wohnverhältnisse, Fragen der Finanzierung, der Teilhabe, Vorsorgemöglichkeiten und welche Leistungen man noch beantragen kann. Wir versuchen hier gemeinsam mit den Betroffenen aus einer anderen Perspektive heraus auf die Situation zu schauen. Wir stellen auf Wunsch auch Kontakt

kontakt zu anderen Beratungsstellen her, wie den Betreuungsvereinen, der Wohnberatungsstelle, die Teilhabeberatung und der Verbraucherzentrale.

*Was kostet die Beratung?*

Die Beratung ist kostenfrei, sowie neutral und unabhängig. Hintergrund ist, dass es keine finanziellen Barrieren bei der Inanspruchnahme geben soll. Finanziert wird der Pflegestützpunkt von den Kranken- und Pflegekassen, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landkreis.

*Viele Pflegebedürftige werden zu Hause gepflegt – oft auch von Angehörigen. Welche Rolle spielen die pflegenden Angehörigen aus Ihrer Sicht?*

Pflegende Angehörige, also Ehepartner, Töchter, Söhne und Enkelkinder nehmen in der Pflege in Deutschland eine wichtige Rolle ein. 70 Prozent aller Menschen, die einen Pflegegrad haben, werden ausschließlich von Ihren Angehörigen gepflegt. Wenn man bedenkt, dass Pflegebedürftigkeit im Schnitt acht bis zwölf Jahre dauert, bekommt man eine Vorstellung davon, welche Herausforderung das ist. Die Unterstützung pflegender Angehöriger ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir bieten einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige an und einmal jährlich einen „Wohlfühl-Tag für pflegende Angehörige“ zur Entlastung. Wir versuchen eine neue Sichtweise gemeinsam mit den Angehörigen zu entwickeln. Das kommt dann indirekt auch wieder den pflegebedürftigen Menschen zugute.

*Mit welchen Einrichtungen und Institutionen arbeiten Sie zusammen?*

Zunächst arbeiten wir natürlich mit Pflegediensten, Krankenhäusern, Hausärzten usw. zusammen. Wir binden aber auch Institutionen ein, die nicht direkt in der Versorgung tätig, aber mit dem Themenfeld eng verbunden sind. Hierzu haben wir in Bad Dürkheim den Gesundheits- und Pflegetisch auf den Weg gebracht. Zweimal im Jahr treffen wir uns in großer Runde, um uns auszutauschen und zu vernetzen.

*Hat die Coronapandemie den Beratungsbedarf verändert?*

Erstaunt hat uns, dass viele Betroffene und deren Angehörige besonders zu Beginn sehr gut mit der Pandemie umgehen konnten. Das liegt sicherlich daran, dass viele Betroffene und deren Angehörige schon vor der Pandemie mit Unsicherheiten und Isolation umgehen mussten. Trotzdem sind viele dieser Personen besonders stark betroffen, sie zählen ja zur „Risikogruppe“. Zu Ängsten, dem Wegfall von Angeboten und der fachlich zeitweise schlechten Versorgung fehlen auch die persönlichen Begutachtungen. Viele Menschen leiden nicht nur an sozialer Isolation, sondern auch an psychischen Problemen und körperlichem Abbau. Das war auch bereits vorher häufig der Fall, hat sich aber verschärft. Hier muss die Gesellschaft besser hinschauen. Und einige hoffen tatsächlich, dass es nach der Pandemie nicht wird wie vorher, sondern sie mehr Unterstützung und Aufmerksamkeit erhalten.

*Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit im Pflegestützpunkt?*

Die Arbeit im Pflegestützpunkt ist sehr facettenreich. Die Arbeit mit Menschen

und das direkte Aufeinanderzugehen, die Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten, macht die Aufgabe sinnvoll und wichtig. Probleme im Einzelfall tragen wir in Entscheidungsgremien hinein und stoßen damit neue Projekte und Angebote an – sozusagen „das Kleine“ mit „dem Großen“ verbinden. Wir versuchen mit Weitsicht zu beraten, und da hat uns die neue Aussicht nochmal gut motiviert.

*Interview: Simone Stauder*

**INFO** *Pflegestützpunkt Bad Dürkheim (neue Rufnummern beachten): Heike Hamsch: 06322/9885017 Heike.Hamsch@pflgestuetzpunkte-rlp.de; Martin Franke: 06322/9877394, Martin.Franke@pflgestuetzpunkte-rlp.de*

## Kontakt und Adressen

**Pflegestützpunkt Haßloch**  
Gemeinde Haßloch, VG Deidesheim, VG Wachenheim  
Langgasse 111, Haßloch  
Jacqueline Kern, Tel.: 06324/5930421, Jacqueline.Kern@pflgestuetzpunkte-rlp.de  
Waltraud Roos, Tel.: 06324/5930422, Waltraud.Roos@pflgestuetzpunkte-rlp.de

**Pflegestützpunkt Bad Dürkheim**  
Verbandsgemeinde Freinsheim, Stadt Bad Dürkheim  
Thymianweg 2, Bad Dürkheim  
Heike Hamsch, Tel.: 06322/9885017, Heike.Hamsch@pflgestuetzpunkte-rlp.de  
Martin Franke, Tel.: 06322/9877394, Martin.Franke@pflgestuetzpunkte-rlp.de

**Pflegestützpunkt Lambrecht**  
Verbandsgemeinde Lambrecht  
Herzog-Otto-Platz 1, Lambrecht  
Martin Franke, Tel.: 06325/1 84 00 62, Martin.Franke@pflgestuetzpunkte-rlp.de  
Silke Weissenmayer, Tel.: 06325/1 84 00 61, Silke.Weissenmayer@pflgestuetzpunkte-rlp.de

**Pflegestützpunkt Grünstadt**  
Stadt Grünstadt, Verbandsgemeinde Leiningerland  
Vorstadt 3, Grünstadt  
Silvia Meng, Tel.: 06359/8726766, Silvia.Meng@pflgestuetzpunkte-rlp.de;  
Doris Hoyer-Willy, Tel.: 06359/8726765, Doris.Hoyer-Willy@pflgestuetzpunkte-rlp.de;  
Anna Iljuschkina, Tel.: 06359/8726767, Anna.Iljuschkina@pflgestuetzpunkte-rlp.de

**Haßloch:** Renaturierungsprojekt Rehbach

# Erste Pflanzungen

Es geht weiter voran beim Projekt Rehbach. Im Rahmen der Verlegung und Renaturierung des Rehbachs südlich von Haßloch erfolgte die Initialpflanzung von gewässerbegleitenden Bäumen und Sträuchern. Gepflanzt wurden direkt am Rehbach zehn Hochstämme wie Hainbuche und Eiche und 18 junge Solitär bäume wie Erle und Silberweide. Darüber hinaus wurden rund 580 Landschaftsgehölze – junge Laubbäume und Sträucher – angelegt. Hierfür wurden Gehölze wie Erle, Silberweide, Salweide, Grauweide und Purpurweide sowie in kleinerer Anzahl Weißdorn, Schlehe und Hundsrose ausgewählt.

Auf Wunsch der Gemeinde konnte am Parkplatz an der Rennbahnstraße eine Heckenpflanzung realisiert werden. Auch hier wurden mehr als 93 verschiedene gebietsheimische Landschaftsgehölze verwendet. „Dank der großzügigen Spende von 15.000 Euro der Sparkasse Rhein-Haardt konnten im Bereich der Wegkreuzungen elf große Einzelbäume, darunter Eichen, Esskastanie und Silberweide, gepflanzt

werden“ so Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld „Ich freue mich, dass wir uns jetzt mit großen Schritten der Fertigstellung dieses wichtigen Projekts nähern.“ „Und wir freuen uns, mit unserer Spende dazu beizutragen, dass im Rahmen des Rehbach-Projekts Bäume gepflanzt werden konnten,“ so Sparkassendirektor Andreas Ott „Mit der Baumspendekampagne leisten wir als Sparkasse einen aktiven Beitrag zu Nachhaltigkeit in unserer Region und übernehmen bewusst ein kleines Stück ökologische Verantwortung.“ „Die Flächen werden nun der gelenkten Sukzession überlassen“ so die Landschaftsplanerin Doris Scholler. Durch eine gelenkte Sukzession lassen sich besonders wertvolle Entwicklungsstadien erhalten, so dass eine natürliche Rückkehr der typischen Pflanzen möglich ist. Dazu sind nur noch in bestimmten Abständen Pflegemaßnahmen notwendig. Ziel ist die Entwicklung eines gewässerbegleitenden Saums aus gebietsheimischen Gehölzen. Im Sommer 2022 erfolgt die Fertigstellungspflege mit einer intensiven Wässerung und anschließend zwei Jahre Entwicklungspflege. | Red



Rehbach-Renaturierung: Die ersten Bäumchen sind gepflanzt. Foto: KV/Fickus

## Weisenheim/Berg: Bunte Upcycling-Insektenhotels



Demnächst kann man auf dem Außengelände der von Carlowitz Realschule Weisenheim am Berg bunte und lustige Insektenhotels entdecken. Das Besondere daran ist, dass diese von Schülerinnen und Schülern – auf Basis eines Wegwerfproduktes – selbst gestaltet wurden. Die Initiative zu diesem „Upcycling-Projekt“ ging von der Nachhaltigkeits-AG der Schule unter der Leitung von Barbara Lamberty aus. Nach den Herbstferien wurde die gesamte Schulgemeinschaft dazu aufgerufen, Konservendosen zu sam-

meln und in der Schule abzugeben. Im Januar konnte es dann endlich losgehen. Mitglieder der Nachhaltigkeits-AG stellten das Projekt in den fünften Klassen vor und verteilten die Dosen sowie Bastelanleitungen und weiteres Gestaltungsmaterial. Für die Füllung der „Hotels“ sammelten die fünften Klassen mit ihren Kunstlehrern Brombeeräste in der Umgebung der Schule. Die ersten Hotels sind bereits fertig und können in Kürze pünktlich bezogen werden.

Text und Foto: Thorsten Schwan

**Bad Dürkheim:** Pilze-Ausstellung im Pfalzmuseum endet demnächst

# Unterirdischer Stoffaustausch und seine wichtige Wirkung

Alle kennen es: Nach regenreichen Tagen sprießen im Herbst plötzlich die Pilze überall aus dem Boden. Doch was man oberirdisch sieht, sind nur die Fruchtkörper, der größte Teil eines Pilzes befindet sich als Geflecht von Pilzfäden, als sogenanntes Myzel, unter der Erde. Viele Pilzarten stehen in einem unterirdischen Stoffaustausch mit Pflanzenwurzeln. Diese Symbiose aus Pilz und Pflanze, bei der beide Partner voneinander profitieren, nennt man Mykorrhiza. Diese ist Inhalt der Ausstellung im Pfalzmuseum für Naturkunde.

Die Sonderausstellung führt die Museumsgäste von allgemeinen Informationen über den Aufbau von Pilzen und deren Unterschied zu Pflanzen und Tieren über das Thema Speisepilze (die oft Mykorrhizapilze sind) bis hin zu den Details der Mykorrhiza. Die Ausstellung zeigt noch bis zum 24. April verschiedene Exponate aus der Sammlung der Pollichia. Neben Dioramen mit zahlreichen Pilzmodellen werden auch Tischvittrinen mit Objekten aus der botanischen und auch zoologischen Sammlung zu sehen sein. Von der Oberfläche geht es nun in die Tiefe. Welche verschiedenen Mykorrhiza-Ausprägungen gibt es? Sieht jede Mykorrhiza gleich aus oder ist sie je nach beteiligten Partnern unterschiedlich? Läuft es immer harmonisch zwischen den Mykorrhiza-Partnern oder gibt es auch Ausnutzer dieser Verbindung? Und warum ist Mykorrhiza überhaupt interessant für uns Menschen? Tatsächlich wird sie im Gartenbau und



in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt. Der Einsatz von Mykorrhiza kann Dünger und Pestizide sparen. Selbst für den eigenen Garten ist die Mykorrhiza eine Option. Aber wie genau kann so eine Anwendung aussehen? Das verrät die Sonderausstellung „Unterirdische Beziehungskisten – Mykorrhizapilze“ im Pfalzmuseum für Naturkunde – Pollichia-Museum. Bereichert wird die Ausstellung durch Installationen des Künstlers Fritz Eicher aus Bad Dürkheim. Er hat eigens für die Schau Objekte kreiert, die die wissenschaftlichen und spannenden Fakten rund um das Thema Mykorrhiza auch auf ästhetische und künstlerische Weise beleuchten. | Red

„Nachhaltiges Reiseziel“ (5): Partnerbetriebe in Bad Dürkheim (Teil 1)

# Umweltschutz mit Sternen

Die Urlaubsregion Deutsche Weinstraße erhielt im November 2020 das Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“. Ein wesentlicher Bestandteil der Zertifizierung ist das Partner-Netzwerk von regionalen Betrieben mit touristischen Leistungen. Momentan beteiligen sich daran mehr als 50 Betriebe. Weitere können jederzeit dazukommen. Wir stellen die Betriebe seit August 2021 im DÜW-Journal vor:

## Ferienhaus Christa, Bad Dürkheim

Von der Terrasse im Obergeschoss haben Gäste einen unverbauten Blick über die Dächer und Kirchtürme Bad Dürkheims bis zu den Weinbergen. Das Ferienhaus Christa liegt im ruhigen Westen der Stadt. Weitsicht ist Vermieterin Christa Meier auch beim Umgang mit sämtlichen Ressourcen wichtig wie etwa beim Strom- und Wasserverbrauch oder der Vermeidung von Müll.

Mit vier von fünf Sternen ist das Ferienhaus Christa nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes geprüft und bewertet. Gäste können sich auf ein gehobenes Ausstattungsniveau und mediterranen Innenhof mit Sonnenliegen, Sitzgruppe, Grill und Kaminofen freuen. Das Zusammenspiel vom Naturpark Pfälzerwald mit dem Flair der Deutschen Weinstraße macht für Christa Meier die Schönheit der Region aus. Sie wünscht sich, dass diese in Zukunft autofreier wird und in ihrer Vielfalt bestehen bleibt: Urlauber, die Freude an einer nachhaltigen Region haben und umweltbewusst eingestellt sind, können laut der Gastgeberin diesen Gedanken weitertragen und mit ihrem Verhalten andere Touristen beeinflussen.

## Wellness- und Gartenhotel Heusser, Bad Dürkheim

Mit einem guten Gefühl entspannen und sich dabei etwas Luxus gönnen: Das Vier-Sterne-Wellness- und Gartenhotel Heusser bietet seinen Gästen einen genussvollen und gleichzeitig umweltschonenden Aufenthalt. Gäste kön-



Mit gutem Gefühl entspannen: Gartenhotel Heusser. Foto: Karsten Bechstedt



„Per se nachhaltig“: Stadtmuseum in Bad Dürkheim. Foto: Florian Schmidt



Herzliche Gastgeberin: Christa Meier. Foto: Ferienhaus Christa



Genuss im Einklang mit der Natur: Weingut Pfeffingen. Foto: Melanie Hubach

nen auf insgesamt 2000 Quadratmeter die Saunalandschaft mit sechs Saunen inklusive eines Dampfbades und Infrarotsauna, acht verschiedene Erlebnis-Ruheräume, ein ganzjährig beheiztes Freibad, ein Hallenbad, einen Fitnessraum und ein breites Massage-Angebot nutzen.

Der zugehörige asiatische Garten ist mit seinen großen Bonsaibäumen, dem Koiteich und balinesischen Statuen in seiner Form einmalig. Genauso wie die umweltbewusste Art, mit der das pittoreske Wellnesshotel mit seinen 99 Zimmern geführt wird: Mit vier Blockheizkraftwerken und einer Photovoltaikanlage wird Strom erzeugt und mit einer Solaranlage Warmwasser für die Hallenbäder gewonnen. Die Heizungsanlage ist auf dem neuesten Stand, die komplette Beleuchtung des Hotels ist auf LED-Lampen umgestellt und das Küchenteam verwendet vorwiegend

regionale Zutaten. Dafür erhielt das Gartenhotel bereits mehrfach den „DE-HOGA Umweltcheck“ in Gold.

## Weingut Pfeffingen, Bad Dürkheim

Jahrgang für Jahrgang begeistern Betriebsleiter Jan Eymael und Kellermeister Rainer Gabel vom VDP-Weingut Pfeffingen die Weinwelt mit Weinkreationen, die schmecken lassen, wo sie gewachsen sind. Seit dem 17. Jahrhundert arbeitet die Familie im Weinbau und betrachtet die Weinbergböden als ein Geschenk der Natur, mit denen das Weingut achtsam umgeht. „Wichtig ist uns das ausgewogene Zusammenspiel zwischen Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlicher Verantwortung. Unsere Ziele sind auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegt“, betont Jan Eymael. Der Betrieb soll in den kommenden Jahren bis hin zur CO2-neutralen Produkti-



on weiterentwickelt werden. Schon jetzt arbeitet das Weingut zu 100 Prozent mit Naturstrom, nutzt Regen- statt Trinkwasser zur Bewässerung, verwendet Kartonage wieder, fördert die Biodiversität auf den Weinbergsflächen und verzichtet auf Herbizide sowie Insektizide. Mit der „Fair'n'Green“-Zertifizierung ist das Weingut Pfeffingen den nächsten nachhaltigen Schritt gegangen, um zur Bewahrung der einzigartigen Kulturlandschaft um Ungstein beizutragen.

## Stadtmuseum, Bad Dürkheim

Ein Museum ist nicht nur ein Ort, an dem Geschichte dokumentiert wird, sondern einer, an dem man sich mit dem eigenen Leben auseinandersetzen kann. Dabei geht es darum, einerseits in die Geschichte einzutreten und diese andererseits in der Gegenwart zu reflektieren. Hierbei spielt das Thema Nachhaltigkeit gerade im Kontext der Klimakrise eine wichtige Rolle. Für die Leiterin Dr. Britta Hallmann-Preuß ist das Stadtmuseum Bad Dürkheim deshalb nicht nur ein touristischer Ort, der das Thema Nachhaltigkeit durch Vermittlung von Wissen unterstützt. „Wir sind per se nachhaltig, weil das Haus seit 1872 Geschichte greifbar macht“, betont die Museumsleiterin.

Auf Aspekte von Nachhaltigkeit stößt man in der Ausstellung an vielen Stellen: Schon die Römer hatten Glasrecycling oder im über 150 Jahre alten Kochbuch der „Schönen Anna“ ging es darum, möglichst alle Teile eines Tieres zu verwerten. Hinzu kommen Maßnahmen, die das barrierefreie Museum selbst nachhaltig ausrichten: Die Beleuchtung wurde weitestgehend auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt. Bei der Anfahrt wird die Nutzung des ÖPNV empfohlen. „Auch im Kleinen kann man sehr viel beitragen. Wenn viele mitmachen, summiert sich das schnell“, betont Britta Hallmann-Preuß. Teil des Netzwerkes „Nachhaltiges Reiseziel – Urlaubsregion Deutsche Weinstraße“ zu sein, bedeute für das Museum nicht nur Werbeeffect. Es sorge vielmehr für einen Austausch, der neue Anregungen mit sich bringe. „Vielleicht machen ja auch noch weitere Museen mit“, blickt Britta Hallmann-Preuß in die Zukunft.

| VielPfalz

**Kontakt für interessierte Betriebe:**  
Nadine Schubert, Projektleitung  
Nachhaltiges Reiseziel – Urlaubsregion Dt. Weinstraße n.schubert@deutscheweinstrasse-pfalz.de, www.deutscheweinstrasse-pfalz.de/nachhaltigesreiseziel

Deutsche Weinstraße e.V.

– Mittelhaardt –

Informationen zur Urlaubsregion



Deutsche Weinstraße e.V. – Mittelhaardt  
Sarah Bitz  
Martin-Luther-Straße 69  
67433 Neustadt  
Telefon 06321/912333  
www.deutsche-weinstrasse.de



Zum Wohl. Die Pfalz.

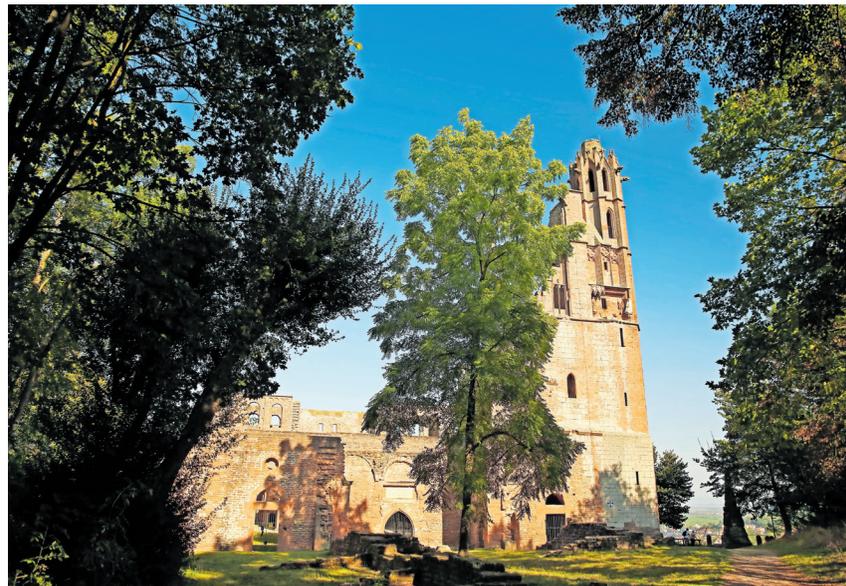
# Nicht nur „des Müllers Lust“

Auf zertifizierten Wanderwegen im Landkreis unterwegs – Teilweise mit poetischen Namen bedacht

Die Nachfrage nach ausgewiesenen Wandertouren wird immer größer ebenso die Erwartungshaltung an gut ausgeschilderte Wege. In den vergangenen Jahren hat sich einiges in der Pfalz und im Landkreis Bad Dürkheim getan: Viele Kommunen überarbeiteten ihr Wanderwegenetz in Abstimmung mit dem Biosphärenreservat Pfälzerwald und den örtlichen Pfälzerwald-Vereinen sowie mit Anrainern und weiteren Partnern. Die schönsten Wandertouren, die einen besonderem Erlebnischarakter versprechen, wurden zertifiziert.



Rund um Bad Dürkheim wurden die Wanderwege neu konzipiert. Die klassische Farbmarkierung ist mit Logos ergänzt. Foto: Volker Fleckser



Mönche, Mächte und Mythen: Die Tour zwischen Limburg (Foto) und Hardenburg führt auf die Spuren der Salier und Leiminger Grafen. Foto: Melanie Hubach

Je nachdem, ob die Zertifizierung über den Deutschen Wanderverband oder das Deutsche Wanderinstitut erfolgt, spricht man von Premium- oder Prädikatswanderwegen. Einfachhalber werden diese Wanderwege auch unter dem Sammelbegriff „Qualitätswanderwege“ zusammengefasst. Allen gemeinsam ist, dass sie bestimmte Kriterien erfüllen mussten: So sollten die Touren vorwiegend auf naturbelassenen Wegen führen, Rastplätze, Aussichtspunkte und Einkehrmöglichkeiten bieten, aber auch an interessanten Punkten vorbeiführen. Das können geschichtsträchtige Orte, Natur- und Kulturdenkmäler oder Museen aber auch geologische und botanische Besonderheiten sein. In der Verbandsgemeinde Lambrecht und Bad Dürkheim wur-

den jetzt jeweils drei Wandertouren zertifiziert. Teilweise tragen diese sehr poetische Namen:

## Premiumwanderwege Bad Dürkheim

➔ *Von Kaffeemühlchen und Schneckenmudehn*: Seebacher Klosterrundwanderweg

➔ *Mönche, Mächte und Mythen*: Limburg-Hammelstal-Hardenburg-Weg

➔ *Sieben Waldwunder*: Historischer Rundwanderweg Leistadt

## Prädikatswanderwege Verbandsgemeinde Lambrecht

➔ Pfälzer Hüttensteig

➔ Brunnenweg Esthal

➔ Kuckucksbähnelweg

Diese Wandertouren und noch viele weitere werden alle kostenfrei und

ohne Werbung im Tourenplaner Rheinland-Pfalz und in der Rheinland-Pfalz GOLD App dargestellt. Hier kann man sich den jeweiligen Tourenverlauf und die dazugehörige Tourenbeschreibung anschauen und herunterladen. Viele dieser Qualitätswanderwege werden auch in einer neuen Wanderbroschüre vorgestellt, welche derzeit vom Verein Deutsche Weinstraße -Mittelhaardt- aufgelegt wird.

## Neue Wanderbroschüre

Wanderbegeisterte können sich schon freuen: Die schönsten Wandertouren der Mittelhaardt wurden in einer 60-seitigen Wanderbroschüre zusammengefasst. Die Wandertourenbeschreibungen enthalten neben den Höhenprofilen auch Angaben zu Schwierigkeits-

graden, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten sowie Informationen zur Anreise mit dem ÖPNV. Ergänzend werden Besonderheiten der Region, das Unesco-Biosphärenreservat Pfälzerwald oder auch die Pfalzcard vorgestellt. Voraussichtlich ist die Broschüre ab Ende April bei den Tourist-Infos erhältlich. | Cordula Christoph

## INFO

### Tourenplaner Rheinland-Pfalz

[www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de](http://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de)

Unter „Tourensuche“ können die oben genannten Qualitätswanderwege und viele weitere Pfälzer Wanderwege abgerufen werden.



Auf dem 95 Kilometer lange Pfälzer Hüttenweg können Wanderer das Pfälzer Lebensgefühl in den Pfälzerwaldhütten und Naturfreundebäuser mitten im Pfälzerwald erleben, im Bild die Wolfsschluchthütte bei Elmstein. Fotos: VG Lambrecht



Namensgeber für die Kuckucksbähneltour: die historische Dampflokomotive.

**Neustadt:** Großes Fest der Demokratie von 27. bis 29. Mai in der Innenstadt und auf dem Hambacher Schloss

# Preisverleihung als Programmhöhepunkt

Vom 27. bis zum 29. Mai laden die Demokratiestadt Neustadt an der Weinstraße und die Stiftung Hambacher Schloss zu einem ganz besonderen Wochenende ein. Unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ wird in der Innenstadt, auf dem Marktplatz und dem Hambacher Schloss „1832. Das Fest der Demokratie“ mit einem vielfältigen Programm für Jung und Alt gefeiert.

Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntagabend ist die Preisverleihung der Stadt Neustadt im Hambacher Schloss, bei der gleich zwei Auszeichnungen verliehen werden: Der „Hambacher Freiheitspreis 1832“ zeichnet Persönlichkeiten aus, die sich überregional in herausragender Weise um unsere Demokratie und ihre freiheitlichen Werte verdient gemacht haben. Und der „Johann-Philipp-Abresch-Preis“ würdigt Personen oder Initiativen aus Neustadt, die sich vor Ort für gesellschaftlichen Zusammenhalt, kulturelle und politische Teilhabe oder Projekte der Demokratiebildung und Demokratieförderung einsetzen.

## Bekennnis zum historischen Erbe

Das dreitägige Fest der Demokratie am 190. Jahrestag des Hambacher Festes zu beginnen, unterstreicht das klare Bekenntnis zu jenem historischen Erbe. Am 27. Mai 1832 protestierten tausende mutige Männer und Frauen auf dem Schlossberg für Freiheit, Einheit und ein verbrüderetes Europa. Hier wurde erstmals eine schwarz-rot-goldene Fahne gehisst, die heute als Nationalflagge nach wie vor für Freiheit, Einheit und Demokratie steht.

## Zeichen für Toleranz und Vielfalt

Vermehrten Versuchen populistischer Kräfte, die geschichtlichen Ereignisse für ihre Zwecke umzudeuten und zu missbrauchen, begegnen die Stadt Neustadt und die Stiftung Hambacher Schloss mit weltoffenen und engagierten Veranstaltungen, die die Verbundenheit mit unserer Demokratie verdeutlichen und ein Zeichen für Toleranz, Solidarität und Vielfalt setzen.

## Vielfältiges Festprogramm

Das vielfältige Programm mit Diskussionen, Theater, Musik, Genuss und vielen Überraschungen lädt zum Mitmachen ein und ist auf den Seiten [www.neustadt.eu/1832dasfest](http://www.neustadt.eu/1832dasfest) und [www.hambacher-schloss.de](http://www.hambacher-schloss.de) zu finden. Hier ein Vorgeschmack zu einigen Veranstaltungen auf dem Hambacher Schloss:

## „Die Mainzer Republik – Frei leben oder sterben“: Theater von und mit Tino Leo

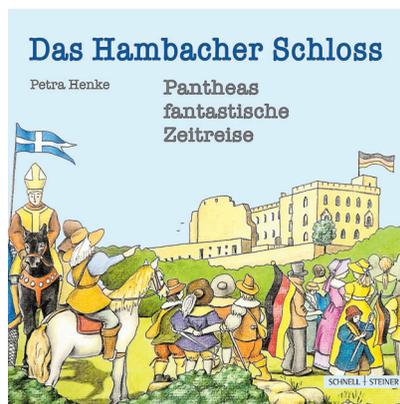
Das Ein-Personen-Stück thematisiert spannend, leidenschaftlich und humorvoll einen der ersten Demokratieversuche auf deutschem Boden: Die Mainzer Republik von 1792/93. Tino Leo schlüpft in zehn verschiedene Rollen und stellt diese wechselhafte Zeit, geprägt von Verzweiflung, Zuversicht und Aufbruch, aber auch von List und Verrat in einzigartiger Weise dar.

## „Hinauf ihr Frauen, hinauf zum Schloss!“, Impulsszene von und mit Viola Küßner und Claudia Dorka vom Damenkollektiv Neustadt

Es ist der 27. Mai 1832. Vom Neustädter Marktplatz ziehen tausende hinauf zum Schloss. Unter ihnen Anna-Maria und Louise. Beide wollen die Veränderung, beide wissen, hier geht es auch um die Zukunft der Frauen. Eine zögert, die andere ist sich sicher. Beide ringen miteinander darum, ob und warum es sich – trotz drohender Repressalien – lohnt, mitzugehen. Kurz, pointiert und Fragen aufwerfend bieten Viola Küßner und Claudia Dorka vom Damenkollektiv Neustadt eine Impulsszene mit anschließendem interaktivem Gespräch.

## „Das Hambacher Schloss – Pantheas fantastische Zeitreise“: Theater für Kinder ab 5 Jahren von und mit Petra Henke, Andrea Braun und Manfred Beetz

Der kleine Ben und seine Katze Panthea führen das Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit bis zum legendären Hambacher Fest 1832. Das Theaterstück ist an das gleichnamige Kinderbuch von Petra Henke angelehnt und vermittelt voller Spaß und mit großer Spannung die Geschichte des Hambacher Schlosses. Die Hauptfigur, die Katze Panthea, ist in Form einer Handpuppe natürlich mit dabei und sorgt mit ihrem blauen Wunderstein für so manche Überraschung! Die Autorin Petra Henke ist Sozialpädagogin, Illustratorin und hat Malerei studiert.



# 1832 DAS FEST DER DEMOKRATIE '22

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

## „Building Conversation Rhein-Neckar“

Im Schnitt nutzen wir täglich 4400 Sätze in 21 Gesprächen. Unsere Kultur basiert auf Konversation und Sprache. Aber wie sprechen wir? Wie gehen wir mit Wörtern um? Genau darum geht es bei dem vom gleichnamigen internationalen Kollektiv aus Künstlerinnen und Künstlern entwickelten Format Building Conversation – um die Kunst, miteinander zu sprechen. Den Rahmen dafür bildet ein Repertoire verschiedener angeleiteter Dialoge mit wenigen Regeln, die dazu einladen, auf überraschende, intensive und vielfältige Weise miteinander in Kontakt zu treten.

## „Atmer“: Aktion von und mit Illig & Illig

Zwei Personen von der „Feldpolizei“ sorgen dafür, dass jede\*r willige Passant\*in ein eigenes Atem-Feld bekommt. Es entspinnt sich in der Regel ein Dialog über Grenzen, über das Private im Öffentlichen, über Freiheit, über freie Luft zum Atmen. Und wie das Feld wieder verlassen? Regeln finden und brechen? Eine Aktion zu lebendiger Demokratie als Ort der Begegnung, Verhandlung und Verabredung. | CD

Ein mitreißendes Theaterlebnis in 45 Minuten über den ersten Demokratieversuch auf deutschem Boden. Für ALLE ab 15 Jahren und Erwachsene

**FREI LEBEN ODER STERBEN**

Die Mainzer Republik von 1792/93 von und mit Tino Leo in allen Rollen

## INFO

Pünktlich zum Festwochenende wird die Dauerausstellung im Hambacher Schloss wieder geöffnet sein. Nach intensiver Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz und dem Büro Schwarz-Düser/Düser Museumsgestalter aus Karlsruhe erwartet die Besucherinnen und Besucher eine inhaltlich und gestalterisch modernisierte Ausstellung, die frisch, zeitgemäß und interaktiv den Bogen vom Hambacher Fest 1832 bis in die Gegenwart schlägt. | CD

## Kommunale Impfstelle



Auf dem Boden ist der Weg zum Checkout markiert: Die kommunale Impfstelle des Landkreises Bad Dürkheim befindet sich jetzt in der Sonnenwendstraße in Bad Dürkheim. Impfungen sind und bleiben der wichtigste Schlüssel zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Geimpft wird in Krankenhäusern, Arztpraxen, Impfzentren und in zahlreichen kommunalen Impfstellen. Mittlerweile kann das Impfzentrum frei gewählt werden. Die Terminregistrierung erfolgt zentral auf [corona.rlp.de](http://corona.rlp.de) sowie unter Telefon 0800/5758100 | Red

## Landkreis Bad Dürkheim: Vier neue Dienstfahrzeuge für den Katastrophenschutz

## Schneller im Einsatz

Stellvertretend für alle Organisatorischen Leiter und die Leitenden Notärzte im Landkreis nahmen Waldemar Schaupp-Sagolla und Dirk Ehrler vier neue Dienstfahrzeuge für den Katastrophenschutz in Empfang.

Bisher standen den vier Leitenden Notärzten (LNA) und sechs Organisatorischen Leitern (OrgLeiter) zwei Dienstfahrzeuge zur Verfügung – zu wenige für größere Schadenslagen, von denen die Rede ist, wenn mehr als sechs Menschen betroffen sind, wie etwa beim Tornado im Sommer 2019. In einer solchen Lage kommen LNA und OrgLeiter vor Ort, übernehmen die Abschnitsleitung Gesundheit und entlasten so die Kräfte der dort eingesetzten Feuerwehr.

Dass die bisherige Ausstattung mit einem Fahrzeug am Kreiskrankenhaus und einem an der Katastrophenschutzhalle nicht ideal war, erläutert der für den Katastrophenschutz zuständige Kreisbeigeordnete Sven Hoffmann: „Die OrgLeiter und LNA, die alle ehrenamtlich tätig sind, fahren nach der Alarmierung erst nach Grünstadt oder Friedelsheim und von dort aus mit dem Einsatzwagen zum Ort des Geschehens, diese Zeitspanne ist nicht optimal. Ein entscheidender Punkt ist jedoch gerade die Zeit die zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen am Einsatzort liegt“. Damit nicht zu viel Zeit verloren geht, waren in der Vergangenheit die Helfer teilweise mit ih-



Schlüsselübergabe (v.li.): Kreisbeigeordneter Sven Hoffmann mit Dirk Ehrler und Waldemar Schaupp-Sagolla vom Katastrophenschutz. Foto: KV/Fickus

ren privaten Fahrzeugen im Einsatz unterwegs, die nicht über eine Sonderausstattung wie Blaulicht oder Martinshorn verfügen.

Das ist nun deutlich besser. Die bereits im Bestand befindlichen Fahrzeuge werden nun in Deidesheim und der Verbandsgemeinde Leiningerland stationiert, die neu beschafften kommen nach Bad Dürkheim, Lambrecht/Wachenheim, Grünstadt und Asselheim, wobei die Standorte durchaus variieren können. Da das Autohaus Köhler, bei dem die Fahrzeuge geleast wurden, ein Ersatzfahrzeug für die Zeit stellt, wenn einer der Wagen zum Service muss oder in Reparatur ist, steht dadurch immer die gleiche Anzahl an Einsatzfahrzeugen zur Verfügung.

„Eine deutliche Steigerung der Mobilität“ erwartet sich Dirk Ehrler vom Einsatz der neuen Wagen im Katastrophenschutz und Waldemar Schaupp-Sagolla fügt hinzu, dass nunmehr auch auf parallele Alarmierungen besser und schneller reagiert werden kann. Neben dem Aspekt, dass die Anschaffung der vier VW Tiguan den Katastrophenschutz im Landkreis erheblich verbessert, sieht Kreisbeigeordneter Hoffmann auch eine Bestärkung der im Ehrenamt tätigen Helferinnen und Helfern „Es ist auch ein Zeichen der Wertschätzung, wenn wir denjenigen, die sich in einem so hohen Maße ehrenamtlich für uns alle einbringen, bestmöglich mit dem hierfür notwendigen Equipment ausstatten“ so der Kreisbeigeordnete. | Arno Fickus

## Landkreis Bad Dürkheim: Neuer hauptamtlicher Brand- und Katastrophenschutzinspektor

## Sascha Schwenk folgt auf Michael Müller

Seit dem 1. Februar ist Sascha Schwenk im Hauptamt der Brand- und Katastrophenschutzinspektor (BKI) des Landkreises Bad Dürkheim. Er folgt damit auf Michael Müller, dessen Amtszeit als ehrenamtlicher Kreisfeuerwehrinspektor Mitte letzten Jahres endete.

Da zu diesem Zeitpunkt auch die Amtszeit des stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspektors Jürgen Hochdörfer endete, haben sich die Stellvertreter Kai Bühler und Thomas Melchior die Einsatzleitung in der Interimszeit geteilt: Bühler hat die Ausbildung im Kreis übernommen, Melchior war Ansprechpartner für die SEG-Einheiten und die integrierte Leitstelle in Ludwigshafen. Beide hatten etwa 2021 im Ahrtal die Einsatzkräfte aus dem Landkreis Bad Dürkheim koordiniert und werden auch weiter als stellvertretende BKI ehrenamtlich tätig bleiben. Landrat Hans-Ulrich Ihlensfeld hofft nun auf eine langfristige und tragfähige Struktur im Brand- und Katastrophenschutz „Die ehrenamtliche Besetzung hat aufgrund der Kontinuität und des großen Erfahrungsschatzes der Einsatzkräfte gut funktioniert, aber nun ist der Paradigmenwechsel vom Ehrenamt zum Hauptamt notwendig. Aufgrund des technischen Fortschrittes werden an Brandschutz höhere Anfor-



Personalkarussell (v.li.): Erster Kreisbeigeordneter Sven Hoffmann, Kai Bühler, Sascha Schwenk, Thomas Melchior, Landrat Hans-Ulrich Ihlensfeld. Foto: KV/Fickus

derungen gestellt, ich denke da an die Zunahme der E-Mobilität und Fotovoltaik, aber auch der Katastrophenschutz muss sich neuen Herausforderung wie den Folgen des Klimawandels stellen.“ Hauptberuflich war Sascha Schwenk bisher der Leitende Sicherheitsingenieur und Gefahrstoffbeauftragte bei der RWE Nuclear GmbH im Kernkraftwerk Biblis und zugleich der Leiter der dortigen Werksfeuerwehr. In seiner Funktion BKI wird Schwenk der erste fachliche Ansprechpartner für die Feuerwehren im Landkreis sein und über die Kreisgrenzen hinaus im Rahmen

der Interkommunalen Zusammenarbeit dabei unterstützen, gemeinsame Strukturen aufzubauen. Er ist auch der fachliche Berater und gegebenenfalls das ausführende Organ des Landrates in Sachen Brandschutz, allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz. Er handelt als Beauftragter des Landrats nicht nur bei Einsätzen, sondern unter anderem auch bei der Organisation des überörtlichen Brandschutzes, der allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes, indem er bei der Planung von Ausstattung und Einrichtungen mitwirkt. Daneben arbeitet er im Bereich des

Katastrophenschutzes eng mit privaten Hilfsorganisationen wie Deutschem Rotem Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst oder Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, den Leitenden Notärzten und Organisatorischen Leitern im Landkreis, sowie Bundeseinrichtungen wie beispielsweise dem Technischen Hilfswerk oder der Bundeswehr zusammen.

Der für den Katastrophenschutz zuständige Kreisbeigeordnete Sven Hoffmann freut sich, dass das Team nun steht, im zuständigen Referat der Kreisverwaltung wurde ebenfalls aufgestockt und nunmehr sind dort drei Mitarbeitende tätig. „Wir müssen auch im Bereich der Zivilverteidigung auf starke Strukturen zurückgreifen können. Mit Blick auf die geopolitische Lage habe ich da beispielsweise die Gefahr eines Black-outs, also den Zusammenbruch der Stromversorgung, im Blick“ so Hoffmann.

Schwenk sieht durch den Wechsel eine Stärkung des Ehrenamtes „Es ändert sich nichts an der Qualität der geleisteten und noch zu leistenden Arbeit, die war und ist auf einem hohen Stand. Es ist jedoch die Quantität der Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, und hier greift die Unterstützung, die ein hauptamtlicher BKI den ehrenamtlichen Einsatzkräften bieten kann.“ | Arno Fickus

## Jubiläum: 25 Jahre im öffentlichen Dienst



Im Februar konnte Manuela Murr auf ein Vierteljahrhundert im öffentlichen Dienst zurückblicken. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld gratulierte: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über einen solch langen Zeitraum bei uns sind, bilden ein stabiles Fundament für unsere Verwaltung.“ Nachdem Murr ihre Ausbildung zur Bürokauffrau 1980 abgeschlossen hatte, arbeitete sie zunächst in der Privatwirtschaft, um dann 1997 in der VG-Verwaltung Wachenheim tätig zu werden. 2015 wechselte sie zur Kreisverwaltung Bad Dürkheim

ins Referat Ordnungsbehörde und Katastrophenschutz. Seit 2020 ist sie Sachbearbeiterin im Referat Amt für Migration und Integration, Personenstand und Staatsangehörigkeit. Bereits in den 90er Jahren hat sie ein Praktikum im Jugendamt absolviert. „Sie ist eine versierte und akribische Mitarbeiterin, die kreisweit Ansprechpartnerin bei den Kolleginnen und Kollegen in den Verbandsgemeinden ist und allseits geschätzt wird“, lobte Kreisbeigeordnete Sven Hoffmann, in dessen Geschäftsbereich Manuela Murr tätig ist. | *Text/Foto: AF*

## Prüfung: Telc Englisch B2-C1 University



Kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember 2021 nämlich, fand zum dritten Mal eine Prüfung zum sogenannten Kurs „telc Englisch B2-C1 University“ statt. 17 Schülerinnen und Schüler der MSS 12 und 13 des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Bad Dürkheim waren dazu in die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim (KVHS) gekommen, und alle haben bestanden. „Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem AG-Leiter Daniel Knoll, der die Prüflinge auch auf dieser Prüfung wieder erfolgreich vor-

bereitet hat“, freut sich Sabine Küssner, die zuständig für den Bereich Sprachen an der KVHS ist. Zwölf Schülerinnen und Schüler haben ihr zufolge das Sprachniveau C1 erreicht, das ihnen außergewöhnlich gute Kenntnisse in Englisch attestiert. Fünf Schülerinnen und Schüler erreichten das Sprachniveau B2. „Ein großer Erfolg für die Prüflinge und für das Werner-Heisenberg-Gymnasium“, lobt Küssner. „Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder eine telc Englisch B2-C1 University Prüfung stattfindet.“ | *Text/Foto: SK*

## Ludwigshafen: 59. Regionalwettbewerb Vorderpfalz von „Jugend musiziert“

# Viele erste Preise gehen in den Landkreis

Neun erste Preise beim Regionalwettbewerb Vorderpfalz gingen an Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis Bad Dürkheim. Sechs davon wurden zum Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz weitergeleitet, der vom 31. März bis zum 3. April 2022 stattfindet. „Und wer weiß, vielleicht nimmt der eine oder andere ja auch noch am Bundeswettbewerb teil“, hofft Sabine Küssner, zuständig in der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim für Jugend musiziert.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld bedauerte, dass es auch dieses Jahr keine Preisträgerhöhung mit Urkundenübergabe für den Regionalwettbewerb geben konnte. Üblicherweise verleiht der Kreis Bad Dürkheim die Urkunden und Preisgelder bei einem Preisträgerkonzert, welches immer im Wechsel von den teilnehmenden Musikschulen und der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim ausgerichtet wird. Die Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht und Erziehung wird die Jugendlichen dennoch für ihre herausragende Leistung belohnen und die üblichen Preisgelder vergeben. „Wir sind stolz, solch hervorragende junge Musikerinnen und Musiker in unserem Landkreis zu haben“, betont Landrat Ihlenfeld.



Gleich neun erste Preise gingen beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in den Landkreis Bad Dürkheim. Foto: Kara/stock.adobe.com

### Die Preisträger aus dem Landkreis Bad Dürkheim:

**Regionalwettbewerb:**  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Violine (solo)

Anton Bold  
1. Preis  
Gitarre (begl. Gesang Pop)  
Fehling Julian  
1. Preis  
Gesang (Pop)

Frey Helena  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Perkussion (solo)  
Garbe Jakob  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Violine (solo)  
Lilli Krassnitzer  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Violine (solo)  
Isabella Krassnitzer  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Klavier (solo)  
Maja Oehlschläger  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Violoncello (solo)  
Aurel Philippsen  
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb  
Fagott (solo)  
Karlsson Schick | *Red*



Jugend musiziert

**Elmstein:** Spende an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

## „Win-Win-Situation“



Spendenübergabe (v.li.): Frank Lander von der Sparkasse Rhein-Haardt, Heiko Kropp, Michael Eder vom Feuerwehr-Förderverein und Marco Kropp. Foto: SPK

Als Dank für die Teilnahme an einer Online-Kundenzufriedenheits-Befragung ihrer Firmenkunden spendete die Sparkasse zweimal 500 Euro. Zwei ausgeloste Firmenkunden konnten entscheiden, welche gemeinnützige Einrichtung die Spende erhalten soll.

Gewinner Heiko Kropp, Inhaber der Firma Haustechnik Kropp in Elmstein, spendete seinen Gewinn an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. „Seit Jahren fehlt dort ein Dampfstrahler zur Reinigung des Fuhrparks. Ich sehe die Spende als eine Win-Win-Situation an – zum einen für die Wehrmänner im Ehrenamt als Erleichterung für ihre Arbeit und zum anderen für die Verbandsgemeinde Lambrecht, deren Eigentum nun intensiver gepflegt werden kann, was auch die Lebensdauer des Fuhrparks erhöht“, betont der Hei-

zungsba- und Schornsteinfegermeister Heiko Kropp, der auch als zertifizierter Brandschutzbeauftragter für den TÜV tätig und Mitglied des Feuerwehr-Fördervereins Elmstein ist, bei der er auch aktiv im Bereich Bandschutz mitwirkt.

Michael Eder, 1. Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr, bedankte sich bei Frank Lander, Ressortleiter Gewerbekunden der Sparkasse Rhein-Haardt, und bei Heiko und Marco Kropp, ebenfalls Schornsteinfegermeister. „Zum Glück gibt es die Feuerwehren. Vielen wird das erst bewusst, wenn sie Hilfe in Notsituationen in Anspruch nehmen müssen“, betonte Frank Lander bei der Spendenübergabe im Elmsteiner Feuerwehrhaus. Das soziale und gesellschaftliche Engagement der Sparkasse als regional verwurzelter Dienstleister habe hohe Priorität. | KL

**Nachhaltigkeit:** Ein Baum für jedes neue „Elektronische Postfach“

## Gemeinsam für Klimaschutz



Gut auch fürs Klima. Die Sparkasse Rhein-Haardt startet die Aktion: Baum statt Papierauszug. Foto: Sparkasse Rhein-Haardt

Starke Stürme, extreme Dürre und Hitzewellen sowie die massenhafte Vermehrung von Borkenkäfern haben auch im Pfälzerwald zu Störungen und massiven Waldschäden geführt. „Dem Wald in Rheinland-Pfalz geht es schlecht. Nur noch zwei von zehn Bäumen gelten als gesund“, lautet das Fazit des Waldzustandsberichts 2021.

Gründe, die die Sparkasse Rhein-Haardt veranlasst haben, eine Baumpflanzaktion ins Leben zu rufen: Für jedes neu eingerichtete Elektronische Postfach bis 1. Mai 2022 wird ein Baum gepflanzt. „Mit der Baumpflanzen-Aktion leisten wir gemeinsam mit unseren Kunden einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Region und übernehmen bewusst somit ein kleines Stück Verantwortung zum Klimaschutz“,

so Andreas Ott, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Haardt. Auch wolle man auf die Vorteile des Elektronischen Postfachs hinweisen. „Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt sparen Kunden Zeit und Kosten. Alle Kontoauszüge und wichtige Dokumente werden archiviert und bleiben zehn Jahre lang erhalten. Kunden erreichen ihre Berater über das Postfach, außerdem können sie auf einem sicheren Weg Dokumente übermitteln.“

„Je mehr unsere Kunden bis Anfang Mai zum bequemen und ressourcenschonenden Elektronischen Postfach wechseln, desto mehr Baumsetzlinge werden wir in Kooperation mit den Kommunen auch in diesem Jahr in unserem Geschäftsgebiet pflanzen“, betont der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Sparkasse Rhein-Haardt, Christoph Fernekeß. | KL

## Für die Region: Die Sparkasse Rhein-Haardt unterstützt und unterstützte

### Im Bereich Soziales und Gesellschaft

... den **Hermann Sinsheimer Preis der Stadt Freinsheim**, der in diesem Jahr an Volker Gallé, rheinhessischer Mundartdichter und Liedermacher, überreicht wurde.

... den **Pfälzerwald-Verein Lambrecht**.

... den **Förderverein Haus für Kinder Freinsheim** bei der Anschaffung eines Kinderlaptops sowie die Grundschule Weidenthal bei der Anschaffung neuer Tablets.

... das **1250-jährige Bestehen der Ortsgemeinde Gönnsheim**, welches eigentlich schon 2021 auf ihr rundes Jubiläum zurückblicken konnte. Die Auftaktfeier fand ein Jahr später am 19. März 2022 im Festsaal des TV Gönnsheim statt.

### Im Bereich Sport

... die **Mannschaft der 2. Kunstturnbundesliga der TSG 1861 Grünstadt**. „Top-Turnsport, von der TSG Grünstadt zum Teil auf Weltklasse-Niveau präsentiert, ist ein absolutes Highlight in der Metropolregion – erst durch das Sparkassen-Engagement werden



Kunstturnen auf hohem Niveau: bei der TSG Grünstadt. Foto: TSG Grünstadt

die Grundlagen in der Nachwuchsförderung, die bestens ausgebildeten Turner und auch die Präsentation solcher außergewöhnlichen sportlichen Leistungen ermöglicht“, betonen Steffen Fröhlich und Thorsten Graf.

### Im Bereich Umwelt und Klimaschutz

... das **Projekt Rebbach südlich von Hafslösch**: „Wir freuen uns, mit unserer Spende dazu beizutragen, dass im Rahmen des Rebbach-Projekts Bäume gepflanzt werden konnten“, so Sparkassendirektor Andreas Ott.

... das **Nachhaltigkeitsprojekt der Bienen-AG der Siebenpfeifer Realschule plus, Hafslösch**. Das Projekt hat mit dem Bau der



Peer Gynt sucht das Glück: Familienkonzert in Freinsheim. Foto: Ruth Jung

Bienenkästen begonnen und soll die Schülerinnen und Schüler nach und nach an die anfallenden Arbeiten in einem Bienenjahr heranzuführen.

### Im Bereich Kultur

... den **Verein Von-Busch-Hof Konzertant**: Am 10. April 2022, 11 Uhr, steht das Kinder- und Familienkonzert „Peer Gynt und die Suche nach dem Glück“ auf dem Programm: Ein musikalisches Märchen mit der Musik aus der „Peer Gynt Suite“ von Edvard Grieg. Die Erzählerin Ilona Schulz regt zum Mitmachen, Mitsingen und Mittanzen an. ... den **Kulturverein Grünstadt**. Am 9.4.2022, 20 Uhr, ist das Luca Sestak Trio zu Gast im



Klassisch ausgebildeter Pop-Star: Luca Sestak. Foto: Gregor Hohenberg

Weinstraßencenter Grünstadt. „Luca Sestak weiß es, sein Publikum immer wieder aufs Neue zu fesseln und begeistern“, lobt die Rezension. „Buchstäblich spielend verbindet der klassisch ausgebildete Pianist Elemente des Blues, Jazz, und Boogie Woogie mit Musikrichtungen wie Pop, Funk und sogar Klassik. Dabei sind zwischen den zahlreichen Eigenkompositionen immer wieder bekannte Songs zu hören, die der Pianist auf seine besondere eigene Art bearbeitet. Kein Wunder, dass der junge Musiker schon in ganz Europa und den USA auf Tour war, Preisträger des Yamaha-Förderpreises und German Boogie Woogie Awards ist.“ | Red

## Willkommen in guten Händen



Erkrankungen an Hals, Nase und Ohren wirken sich nicht nur auf Hören und Sprechen aus, sondern können auch die Atmung beeinträchtigen.

### Behandlung von Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen im Kreiskrankenhaus Grünstadt

- Operationen an Ohr, Nase, Mundhöhle, Rachen und Hals
- Plastische Operationen an Nase und Ohrmuschel
- Entfernung und plastische Abdeckung von Hautveränderungen im Kopf- und Halsbereich
- Schlaflabor mit 6 Untersuchungsplätzen
- Operative Therapie des Schnarchens

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch mit unseren Spezialisten, Dr. med. Cathrine Mattinger, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Schlafmedizinerin und Dr. med. Peter Mattinger, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.  
Terminvereinbarung unter Telefon 06359-2846



Kreiskrankenhaus  
Grünstadt

[www.krankenhausgruenstadt.de](http://www.krankenhausgruenstadt.de)

Westring 55 • 67269 Grünstadt • Telefon 06359 809-0  
E-Mail: [kontakt@krankenhausgruenstadt.de](mailto:kontakt@krankenhausgruenstadt.de)

**WAGNER**

Biomasse- & Wertstoffhof



Abfallannahme  
Wertstoffhof



Containerdienst



Kompost  
Rindenmulch



Blumenerde  
Holzhackschnitzel



Holzpellets  
Holzbriketts



Heizöl  
Gase

DIE DEMOKRATIESTADT NEUSTADT  
AN DER WEINSTRASSE und die  
STIFTUNG HAMBACHER SCHLOSS laden ein:

Vom 27.-29. Mai



1832  
DAS FEST  
DER DEMOKRATIE '22

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



Wir präsentieren ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Diskutieren und Staunen in der Stadt und auf dem Hambacher Schloss.

Engagiert, weltoffen  
& genussvoll.

[www.hambacher-schloss.de](http://www.hambacher-schloss.de)

WAGNER GmbH Grünstadt  
Brennstoffe-Container-Recycling  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, Samstag geschlossen

Telefon: 06359 9236-0  
[www.wagner-gruenstadt.de](http://www.wagner-gruenstadt.de)



# Tipps und Informationen der Sparkasse Rhein-Haardt

Mit gutem Gewissen anlegen.

## Pfalz Invest Nachhaltigkeit



**30 % Ausgabeaufschlag sparen bis 30.04.2022\***  
Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

\*Maximale Anlagesumme: 100.000 Euro

### Ein gutes Gefühl inklusive

Unternehmen werden auf Nachhaltigkeitsfaktoren geprüft.



Umwelt



Soziales



Unternehmens-  
führung

## Lassen Sie mit uns die Sterne leuchten – 3 Sterne für den Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Nachhaltig anlegen – mit einer wortwörtlich ausgezeichneten Anlage. Der exklusiv bei der Sparkasse Rhein-Haardt erhältliche Mischfonds Pfalz Invest Nachhaltigkeit hat gleich im ersten Jahr nach seiner Auflage das renommierte Gütesiegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) erhalten. Und zwar mit der Topnote von 3 Sternen. Das feiert die Sparkasse gemeinsam mit Ihnen! Als Neukunde im Pfalz Invest Nachhaltigkeit bietet sie Ihnen bis zum 30.04.2022 ein Willkommensangebot: 30 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei einer Anlage bis max. 100.000 Euro. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Der Rabatt ist nur über die Berater erhältlich und nicht per Online-Kauf.

Der Pfalz Invest Nachhaltigkeit, der von der LBBW Asset Management – erfahrener Partner für nachhaltige Geldanlagen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe – konzipiert wurde, steht für eine Ausnutzung von möglichen Renditechancen und einen klaren Nachhaltigkeitsgedanken. Um einen Mehrwert für die Anleger zu erzielen, verfolgt der Fonds eine ausgewogene Investmentstrategie und kombiniert die Ertragsmöglichkeiten des Aktienmarktes mit der höheren Stabilität der Rentenmärkte. Ziel ist es, nachhaltig und langfristig Vermögen aufzubauen. Wertschwankungen bei den im Fonds enthaltenen Vermögensgegenständen, insbesondere Aktien, können sich negativ auf den Fondspreis auswirken.

### Besondere Merkmale

- **Investieren Sie wie die Sparkasse Rhein-Haardt**  
Der Pfalz Invest Nachhaltigkeit bietet eine exklusive Alternative für die Anleger zwischen Rhein und Haardt. Auch die Sparkasse Rhein-Haardt investiert selbst in diesen Fonds\* und stellt Mitglieder für den Anlageausschuss des Fonds.
- **Anlagestrategie**  
Flexibel und zeitgemäß in jedem Kapitalmarktumfeld.
- **Flexibel Vermögen aufbauen**  
Mit einer Einmalanlage oder einem Sparplan mit kleinen Summen (ab monatlich 25 Euro) einsteigen.

### Ausgezeichnet mit dem FNG-Siegel

Der Pfalz Invest Nachhaltigkeit erhielt das FNG-Siegel mit drei von drei Sternen für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Das FNG-Siegel des Fachverbands Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum. Es basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- und Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.



[www.sparkasse-rhein-haardt.de/gutesgewissen](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/gutesgewissen)

\*Die Sparkasse Rhein-Haardt kann ihr Investment reduzieren oder beenden. Dadurch würde das Fondsvolumen sinken und es könnten erhöhte Kosten bei der Umsetzung der Anlagestrategie entstehen, welche die Rendite der Anleger schmälern.

Werbung. Verkaufsprospekte und Wesentliche Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse Rhein-Haardt sowie unter <https://www.sparkasse-rhein-haardt.de>. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 % des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer investieren. Insofern kann die Streuung der Anlagen eingeschränkt sein. Die Sparkasse Rhein-Haardt investiert selbst in den Pfalz Invest Nachhaltigkeit. Die Sparkasse Rhein-Haardt kann ihr Investment reduzieren oder beenden. Dadurch würde das Fondsvolumen sinken und es könnten erhöhte Kosten bei der Umsetzung der Anlagestrategie entstehen, welche die Rendite der Anleger schmälern. Stand: 15.12.2021



Immobilien-Preis  
finden ist einfach.



[www.sparkasse-rhein-haardt.de/preisfinder](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/preisfinder)

Jetzt kostenlos innerhalb weniger  
Minuten den Immobilienwert  
ermitteln unter:  
[www.sparkasse-rhein-haardt.de/  
preisfinder](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/preisfinder)

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse  
Rhein-Haardt